

# CLASSE

Bedienungsanleitung  
CP-800  
Stereo-Vorverstärker/Prozessor

# HINWEIS

Alle Mitarbeiter von Classé haben mit äußerster Sorgfalt gearbeitet, um Ihnen als Käufer ein zuverlässiges Gerät anbieten zu können. Wir sind stolz darauf, dass alle Komponenten von Classé offiziell für das CE-Zeichen der Europäischen Gemeinschaft zertifiziert worden sind.

Das bedeutet, dass alle Classé-Produkte die weltweit strengsten Herstellungs- und Sicherheitsprüfungen bestanden haben.

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Bestimmungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Diese Bestimmungen sehen einen angemessenen Schutz vor Störungen und Interferenzen bei der Installation in Wohngebäuden vor. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann solche abstrahlen. Wird es nicht vorschriftsmäßig installiert und verwendet, kann es Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass bei einer bestimmten Installation Störungen auftreten. Verursacht dieses Gerät Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang, was durch Ein- und Ausschalten des Gerätes festgestellt werden kann, sollten Sie versuchen, diese Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder verändern Sie ihre Position.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an, so dass es mit einem anderen Stromkreis verbunden ist als der Empfänger.
- Bitten Sie Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker um Hilfe.

**VORSICHT:** Durch Änderungen oder Modifikationen am Gerät, die ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers erfolgt sind, kann die Berechtigung zum Betrieb dieses Gerätes nichtig werden.

Dieses Produkt enthält einen Kopierschutz, der durch US-Patente und weitere intellektuelle Eigentumsrechte geschützt ist. Reverse Engineering oder Zerlegen ist verboten.

Classé Audio behält sich im Rahmen der Weiterentwicklung das Recht auf Änderung der Spezifikationen und technischer Details ohne vorhergehende Ankündigung vor. Die aktuellste Version dieser Anleitung finden Sie auf unserer Website <http://www.classeaudio.com>.



Das CE-Symbol (links dargestellt) weist darauf hin, dass das Gerät den EMC(Electromagnetic Compatibility)- und den LVD(Low Voltage Directive)-Standards der Europäischen Gemeinschaft entspricht.




Classé-Produkte entsprechen der Richtlinie 2002/96/EC des Europäischen Parlaments hinsichtlich der Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE)). Die durchgestrichene Mülltonne steht für deren Einhaltung und besagt, dass die Produkte ordnungsgemäß recycelt oder diesen Richtlinien entsprechend entsorgt werden müssen.



Classé-Produkte werden entsprechend der Richtlinie 2002/95/EC des Europäischen Parlaments zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (Restriction of Hazardous Substances (kurz RoHS genannt)) entwickelt und hergestellt.

# Wichtige Sicherheitshinweise

1. Bitte lesen Sie sich diese Hinweise vor der Inbetriebnahme genau durch.
2. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für eine spätere Wiederverwendung gut auf.
3. Befolgen Sie alle Warnhinweise.
4. Beachten Sie alle Hinweise.
5. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
7. Verdecken Sie die Ventilationsöffnungen nicht. Installieren Sie das Gerät nur entsprechend den Herstellerhinweisen.
8. Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen (Heizkörpern, Wärmespeichern, Öfen, Endstufen oder sonstigen Wärme erzeugenden Geräten).
9. Schließen Sie das Gerät nur mit dem dazugehörigen Netzkabel an die Wandsteckdose an. Modifizieren Sie das Netzkabel auf keinen Fall. Versuchen Sie nicht, die Erdungs- und/oder Polarisationsvorschriften zu umgehen. Passt der beiliegende Stecker nicht in die Steckdose, so wenden Sie sich an einen autorisierten Fachmann.
10. Netzkabel sind so zu verlegen, dass sie nicht beschädigt werden können (z. B. durch Trittbelastung, Möbelstücke oder Erwärmung). Besondere Vorsicht ist dabei an den Steckern, Verteilern und den Anschlussstellen des Gerätes geboten.
11. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Montagehilfen/vom Hersteller empfohlenes Zubehör.
12.  Verwenden Sie nur Rollwagen, Ständer, Stative, Halterungen oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder die mit dem Gerät verkauft werden. Wird das Gerät auf einem Wagen transportiert, so ist Vorsicht geboten. Durch plötzliches Anhalten, übermäßige Gewaltanwendung und unebenen Boden kann der Wagen samt Gerät umkippen.
13. Ziehen Sie bei Gewitter oder bei längeren Phasen der Nichtbenutzung den Netzstecker aus der Steckdose.
14. Schalten Sie das Gerät sofort aus und ziehen Sie geschultes Fachpersonal zu Rate, wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt sind, Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Gerät gelangt sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert bzw. eine deutliche Leistungsminderung aufweist oder wenn das Gerät hingefallen ist bzw. beschädigt wurde.
15. Dieses Gerät darf nur in trockenen Räumen betrieben werden. Zum Schutz vor Feuer oder einem elektrischen Schlag dürfen keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, z. B. Vasen, auf das Gerät.
16. Möchten Sie das Gerät vom Netz trennen, so ziehen Sie den Netzstecker.
17. Während des Betriebes muss der Stecker des Netzkabels frei zugänglich sein.
18. Setzen Sie Batterien nicht übermäßiger Wärme, z. B. Sonnenschein, Feuer oder Ähnlichem, aus.

**WARNUNG: Um die Gefahr von Feuer oder eines elektrischen Schlages zu reduzieren, dieses Gerät niemals Regen oder Feuchtigkeit aussetzen.**

	<b>ACHTUNG</b> <b>GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES. NICHT ÖFFNEN.</b>	
<b>ACHTUNG: UM DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES ZU REDUZIEREN, NICHT DIE GEHÄUSEABDECKUNG ENTFERNEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM BEDIENER ZU WARTENDE TEILE. ZIEHEN SIE NUR QUALIFIZIERTES PERSONAL ZU RATE.</b>		



Das Blitzsymbol mit Pfeil in einem gleichseitigen Dreieck macht den Benutzer auf das Vorhandensein gefährlicher Spannung im Gehäuse aufmerksam. Diese ist so groß, dass sie für eine Gefährdung von Personen durch einen elektrischen Schlag ausreicht.



Das Ausrufungszeichen in einem gleichseitigen Dreieck weist den Leser auf wichtige Betriebs- und Wartungs- (Service-)hinweise in der dem Gerät beiliegenden Literatur hin.

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	6
Besondere Ausstattungsmerkmale .....	7
Vielfältige Anschlussmöglichkeiten.....	7
Erstklassige Klangqualität .....	7
Saubere, stabile Stromversorgung.....	7
Raum-EQ und Lautsprecher.....	7
Flexible grafische Benutzeroberfläche .....	7
Extrem hohe Lebensdauer .....	7
Auspacken und Aufstellen des Gerätes.....	8
Auspacken Ihres CP-800 .....	8
Aufstellen des Gerätes.....	8
Warmlauf-/Einlaufphase .....	9
Betriebsspannung.....	9
Frontansicht.....	10
Rückansicht .....	13
Seriennummer.....	13
Die Fernbedienung .....	17
Erste Inbetriebnahme .....	19
Source Selection.....	22
Das Menüsystem .....	24
System Setup.....	24
Source Setup .....	25
Enable Source.....	25
Input Connector.....	25
Source Name.....	26
Configuration.....	26
Input Offset.....	26
Pass-Thru .....	26
Analog Bypass .....	27
Configuration Setup.....	27
Configuration Name .....	27
Configure Outputs .....	27
Auxiliary Channels .....	28
Display Setup.....	29
Brightness .....	29
Timeout .....	29
Volume Setup.....	30
Max Volume .....	30
Startup Volume .....	31
Mute Setup .....	31
EQ Setup.....	31
Tone Control Setup.....	32
Teach IR .....	32
Remote FKeys.....	33
Wichtiger Hinweis zum Umgang mit den FKeys.....	34
DC Triggers .....	34
Tone Control .....	34
Balance.....	35
Configurations.....	35
Mono .....	36
Status .....	36
CAN-Bus.....	36
Features .....	36

Hardware-Setup .....	36
Nutzung des CAN-Bus .....	37
Gemeinsame CAN-Bus-Features .....	37
Configuration.....	37
Operate .....	38
AC Status .....	38
Status.....	38
Modellspezifische CAN-Bus Features .....	38
PlayLink.....	38
Amp. Info .....	39
Event Log.....	39
Störungssuche.....	40
Technische Daten .....	43
Fortsetzung .....	44
Abmessungen .....	45
Arbeitsblatt für die Installation .....	46

# Einleitung

## Willkommen in der Classé-Familie

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf des CP-800 von Classé. Dieses Gerät ist ein Stereo-Vorverstärker/Prozessor der nächsten Generation und überzeugt mit einer einzigartigen Klangqualität. Wir sind sicher, dass Sie in den nächsten Jahren viel Freude an Ihrem Gerät haben werden.

Wir bemühen uns stets um einen guten Kontakt zu unseren Kunden. Daher bitten wir Sie, Ihr Produkt zu registrieren, damit wir Sie umgehend über eventuelle zukünftige Upgrades oder Updates in Bezug auf Ihr Classé-Gerät informieren können. Und sollte der unwahrscheinliche Fall eintreten, dass Sie Garantieleistungen in Anspruch nehmen wollen, so benötigen Sie für ein registriertes Gerät keine Originalrechnung mehr.

Sie können Ihr Gerät online registrieren oder die Garantie-Registrierungskarte ausgefüllt an uns zurückschicken, die Sie am Ende des beiliegenden Warranty Booklets finden.

Haben wir Ihnen Ihre Garantie-Registrierungskarte zugeschickt, so können Sie einfach und schnell unsere Serviceleistungen in Anspruch nehmen.

---

**Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um Ihren neuen Classé-Prozessor zu registrieren. Notieren Sie sich hier die Seriennummer Ihres Gerätes.**

Seriennummer \_\_\_\_\_

---

*Bitte beachten Sie, dass die Classé-Garantie nur in dem Land gilt, in dem Sie das Gerät gekauft haben. Alternativ können Sie sich im Garantiefall an Classé in Kanada wenden.*

# Besondere Ausstattungsmerkmale

Der CP-800 ist ein Stereo-Vorverstärker/Prozessor der nächsten Generation und für Musikliebhaber entwickelt worden, die sich ein Audiosystem mit einem faszinierenden Klang wünschen. Er bietet vielfältige Anschlussmöglichkeiten für die zahlreichen, heute erhältlichen Musikquellen und garantiert stets Musikgenuss pur.

Vielfältige Anschlussmöglichkeiten

Der Stereo-Vorverstärker/Prozessor CP-800 ist für alle Kanäle mit symmetrischen und unsymmetrischen Anschlüssen bestückt. Er bietet ein umfassendes Angebot an analogen und digitalen Eingängen sowie eine Benutzerschnittstelle, so dass er kompatibel zu den meisten heute erhältlichen Audiosystemen ist.

Erstklassige Klangqualität

Ausgeklügelte Schaltkreistopologien, erstklassige Bauteile und innovative Technologien im Schaltungslayout sorgen für eine faszinierende Klangqualität. Die analogen und digitalen Signalwege sind optimiert worden, um jede Signalquelle perfekt wiedergeben zu können.

Saubere, stabile Stromversorgung

Hochwertige Audioschaltkreise müssen sauber und stabil mit Strom versorgt werden, damit sie ihr wahres Potenzial zeigen können. Das Classé-Team hat ein neues Schaltnetzteil mit Leistungskorrekturfilter (Power Factor Correction – PFC) entwickelt, mit dem der CP-800 mit maximaler Effizienz arbeitet, ohne dabei andere Audiokomponenten, die an denselben Stromkreis angeschlossen sind, zu stören.

Raum-EQ und Lautsprecher

Alle Audiosysteme für den Heimbereich werden von der Raumakustik beeinflusst. Klangreflexionen und -absorptionen können besonders bei tiefen Frequenzen zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Klangqualität führen. Der CP-800 ist mit einem System aus Filtern bestückt, das – von erfahrenen Akustikingenieuren genutzt – zur Systemoptimierung beiträgt.

Flexible grafische Benutzeroberfläche

Der LCD-Touchscreen an der Gerätefront Ihres neuen Gerätes unterstützt eine ausgesprochen flexible und vielseitige grafische Benutzeroberfläche (GUI – graphical user interface). Dadurch bewahrt sich der CP-800 trotz der Vielzahl an Bedienmöglichkeiten, für die ansonsten Dutzende von Tasten und Knöpfen an der Gerätefront erforderlich waren, ein klares, übersichtliches Design. Er bietet ein Höchstmaß an Performance und Flexibilität und ist trotzdem einfach in der Bedienung.

Extrem hohe Lebensdauer

Dank unserer langjährigen Arbeit mit ausgeklügelten und weiterentwickelten Schaltungslayouts wissen wir genau, was langfristig gut funktioniert. Zusätzlich nutzen wir die Ergebnisse von Highly Accelerated Life Tests (H.A.L.T.). Dank dieser Schnellalterungstests können Baugruppen noch im Entwicklungsstadium einer beschleunigten Alterung ausgesetzt werden, um Schwachstellen und Designfehler aufdecken zu können, damit letztendlich nur die zuverlässigsten Bauteile ausgewählt werden.

Daher sind wir zuversichtlich, dass Ihr neuer Classe-Stereo-Vorverstärker/Prozessor Ihnen viele Jahre erstklassigen Musikgenuss bietet.

# Auspacken und Aufstellen des Gerätes

Wir haben alle Anstrengungen unternommen, damit der CP-800 einfach und unkompliziert installiert und in Betrieb genommen werden kann. Dennoch empfehlen wir Ihnen, sich die Zeit zu nehmen und diese Bedienungsanleitung zu lesen. Auch wenn der Vorverstärker/Prozessor professionell installiert worden ist, werden Sie wissen wollen, wie man sein volles Potenzial nutzen kann.

Das CP-800-Menüsystem enthält Ausstattungsmerkmale, mit Hilfe derer das Gerät sehr fein abgestimmt werden kann. Jedoch kennen wir nicht die akustischen Verhältnisse in Ihrem Hörraum oder die angeschlossenen Geräte Ihres Audiosystems.

*Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, Ihren Vorverstärker/Prozessor von Ihrem Händler installieren und kalibrieren zu lassen. Seine Erfahrung, seine Übung und spezielles Equipment sorgen dafür, dass Ihr System wirklich optimal klingt.*

Auspacken Ihres CP-800

Packen Sie Ihren Stereo-Vorverstärker/Prozessor den beigefügten Hinweisen entsprechend aus. *Vergessen Sie nicht, das gesamte Zubehör aus dem Karton zu nehmen.*



**Wichtig!**

---

**Heben Sie das gesamte Verpackungsmaterial für einen eventuellen späteren Transport Ihres Classé-Gerätes auf. Der Versand Ihres neuen Gerätes in einer anderen als der Original-Verpackung kann zu Beschädigungen führen, die nicht von der Garantie abgedeckt werden.**

---

Aufstellen des Gerätes

Lesen Sie bitte vor der Installation die folgenden Hinweise zur Platzierung des CP-800.

- Stellen Sie den CP-800 nicht direkt auf eine herkömmliche Endstufe oder eine andere Wärmequelle. Setzen Sie ihn nicht direktem Sonnenlicht aus.
- Platzieren Sie den CP-800 so, dass das IR-Fenster an der Gerätefront deutlich sichtbar ist und nicht verdeckt wird.
- Als Vorverstärker ist der CP-800 am besten an einer zentralen Position innerhalb Ihres Systems aufzustellen, da alle anderen Geräte an ihn angeschlossen werden. Wird er in die Nähe der anderen Geräte gestellt, so kann die Kabellänge minimiert und damit das durch Kabel induzierte Rauschen im System reduziert werden.
- Stellen Sie sicher, dass hinter dem CP-800 genügend Platz für Netz- und Verbindungskabel ist. Wir empfehlen, hinter dem Gerät einen Freiraum von 15 cm zu lassen, damit Sie die Kabel ohne Kabelsalat befestigen können oder auch nicht zu straff ziehen müssen.
- Stellen Sie sicher, dass oben und an den Seiten ein Freiraum von 7,5 cm für die Belüftung des CP-800 besteht, so dass überschüssige Wärme durch die normale Luftzirkulation abgeführt werden kann.



### Wichtig!

---

**Beachten Sie alle Hinweise zur Aufstellung des CP-800. Andernfalls kann es zu Beschädigungen kommen, die nicht von der Garantie abgedeckt werden.**

---

#### Warmlauf-/Einlaufphase

Ihr neuer Classé-Vorverstärker/Prozessor liefert von Anfang an eine erstklassige Klangqualität. Jedoch können Sie noch mit weiteren Klangoptimierungen rechnen, wenn er seine normale Betriebstemperatur erreicht hat und die einzelnen Bauteile „eingelaufen“ sind.

Nach unserer Erfahrung kommt es innerhalb der ersten 72 Stunden zu den größten Veränderungen. Nach der ersten Einlaufphase wird die Leistungsfähigkeit Ihres neuen Produktes in den nächsten Jahren ziemlich konstant bleiben.

#### Betriebsspannung

Die Betriebsspannung Ihres CP-800 beträgt 100 – 240 V, 50/60 Hz.



### Wichtig!

---

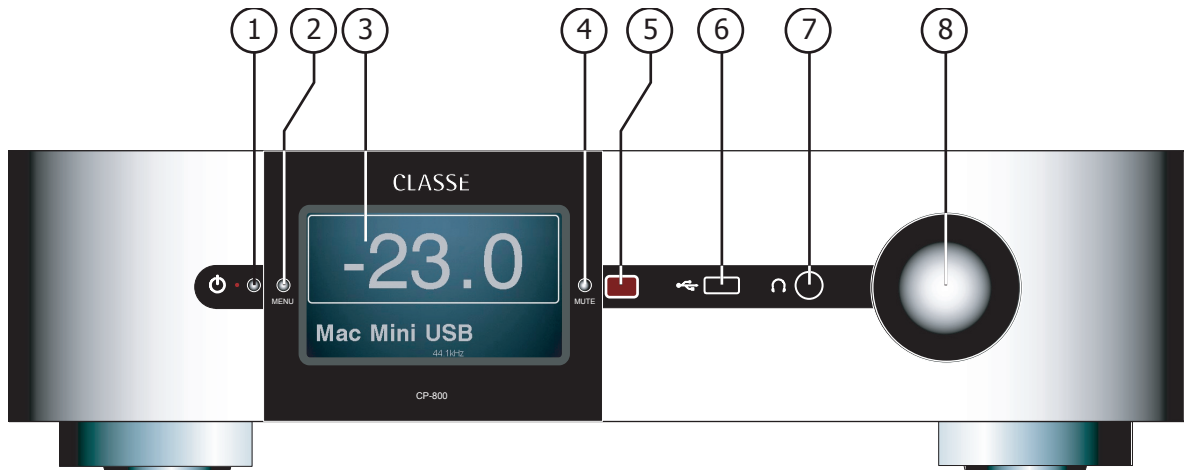
**Wird der CP-800 nicht mit der angegebenen Betriebsspannung betrieben, so führt dies beim Betrieb zu einer Beschädigung des Gerätes, die nicht von der Garantie abgedeckt wird.**

---

Planen Sie beispielsweise eine längere Urlaubsreise, so sollten Sie den CP-800 vom Netz trennen.

*Stellen Sie sicher, dass sich der CP-800 im Standby-Modus befindet, bevor Sie dies tun.*

Trennen Sie die gesamte Elektronik bei Gewitter physisch vom Netz. Ein in der Nähe Ihres Hauses einschlagender Blitz kann zu einer erheblichen Überspannung im Netz führen, die über einen einfachen Schalter überspringen kann. Diese Überspannung beträgt teilweise mehrere tausend Volt und kann Elektronikteile schwer beschädigen, auch wenn sie hochwertig und gut geschützt sind.



## Frontansicht

Die Gerätefront des CP-800 ist oben dargestellt. Die Zahlen beziehen sich auf die folgenden Beschreibungen.

### 1 Standby/On-Taste & LED-Anzeige

Durch Drücken der **Standby**-Taste schalten Sie den CP-800 in den *Standby*-Modus. Im Standby-Betrieb ist der Vorverstärker/Prozessor ausgeschaltet, er reagiert jedoch auf Systembefehle jeder beliebigen der unterstützten Steuerfunktionen (z.B. IR-Eingang, Trigger, CAN-Bus oder RS-232).

Befindet sich das Gerät im Standby-Modus, wird es durch Drücken der Standby-Taste in den Betriebsmodus geschaltet.

- LED an (rot) – der CP-800 befindet sich im Standby-Modus.
- LED wird türkis, dann grün. Anschließend erlischt sie – Initialisierung des CP-800.
- LED an (blau) – das Gerät befindet sich im Betriebsmodus und das Display wird nach Erreichen des Zeitlimits abgeschaltet.
- LED aus – der CP-800 ist eingeschaltet und voll betriebsfähig, das Display ist aktiv. Ist das Display nicht aktiv und die LED aus, bekommt der CP-800 keinen Strom.

### 2 Menu Ein/Aus-Taste

Durch Drücken der Menu-Taste rufen Sie das Menüsystem auf. Es nimmt die Stelle der normalen Frontanzeige bzw. der Startseite im Touchscreen ein. Durch erneutes Drücken der **Menu**-Taste wird wieder die Startseite aufgerufen.

Über das Menüsystem können Sie die Betriebsfunktionen steuern (einschließlich der Setup-Optionen für das System, verschiedener Display-Optionen sowie Custom-Installation-Möglichkeiten, die eine bessere Integration des CP-800 in komplexe Systeme ermöglichen). Weitere Informationen finden Sie unter *Das Menüsystem* in dieser Anleitung.

### 3 Touchscreen

Viele Interaktionen mit dem CP-800 führen Sie über den Touchscreen an der Gerätefront durch. Er wird auch für das Setup und zur Anzeige nützlicher Informationen verwendet.

### 4 Mute-Taste

Durch Drücken der Mute-Taste wird die Lautstärke des CP-800 auf einen vorher festgelegten Wert reduziert. Wird diese Taste ein zweites Mal gedrückt, so spielt das Gerät in der vorher eingestellten Lautstärke. Das Verhalten von Mute kann ganz einfach auch Ihren Wünschen entsprechend angepasst werden. Informationen zu diesem Feature erhalten Sie unter *Volume Setup (Lautstärkewert)*.

*HINWEIS: Erhöhen Sie die Lautstärke bei aktivierter **Mute**-Funktion jedoch manuell (entweder über den Lautstärkeregler oder die Fernbedienung), so wird die Mute-Funktion deaktiviert und die Lautstärke wird mit dem Grundpegel beginnend wieder erhöht. Dies ist eine Sicherheitsmaßnahme, durch die man verhindert, dass das System nach Deaktivieren der **Mute**-Funktion mit einer unerwartet hohen Lautstärke spielt.*

### 5 Infrarot-(IR)-Fenster

Hinter diesem Fenster sind ein Infrarot-Empfänger und ein Infrarot-Sender untergebracht. In den meisten Fällen muss ein direkter Kontakt zwischen dem IR-Fenster und der Fernbedienung bestehen, damit der CP-800 auf die Befehle der Fernbedienung reagieren kann.

Befindet sich Ihr Vorverstärker/Prozessor hinter geschlossenen Türen oder kann er die Fernbedienung während des normalen Betriebs aus einem anderen Grund nicht „sehen“, so nutzen Sie den IR-Eingang an der Geräterückseite. Weitere Informationen zu dieser Option finden Sie im Abschnitt IR-Eingang im Kapitel *Rückansicht* in dieser Bedienungsanleitung.

Beachten Sie, dass die IR-Anschlüsse an der Rückseite nicht gleichzeitig mit dem IR-Fenster an der Gerätefront arbeiten. Sind die IR-Anschlüsse an der Rückseite aktiviert, ist das IR-Fenster deaktiviert und umgekehrt. Der CP-800 kann nicht nur IR-Befehle empfangen, sondern diese auch auf lernfähige Fernbedienungen übertragen. Weitere Informationen zu dieser Option erhalten Sie im Kapitel *Das Menüsystem* unter *Learn IR (Sende IR-Befehle)* weiter hinten in dieser Anleitung. Beachten Sie, dass die IR-Anschlüsse deaktiviert sein müssen, damit die Learn IR (Sende IR-Befehle)-Funktion genutzt werden kann.

### 6 USB-Buchse

Dank des USB-Anschlusses an der Gerätefront kann der CP-800 mit den portablen Apple-Geräten iPad™, iPod® und iPhone® arbeiten. Der USB-Anschluss an der Gerätefront akzeptiert die digitalen Audiosignale dieser Geräte und stellt auch den Strom zum Aufladen zur Verfügung. Bis zu einem gewissen Grad können diese Geräte auch über die Navigationstasten der Fernbedienung des CP-800 gesteuert werden.

Darüber hinaus wird der USB-Anschluss genutzt, um Firmware-Updates herunterzuladen. Stehen Software-Downloads auf der Classé-Webseite zur Verfügung, so können diese auf einen Speicherstick heruntergeladen werden. Stecken Sie ihn dann in die USB-Buchse und schalten Sie den CP-800 über den Hauptnetzschalter an der Geräterückseite ein, so wird das Update automatisch durchgeführt. Ist das Update abgeschlossen, erlischt das Licht am USB-Stick und auf dem Touchscreen erscheint die Startseite. Entfernen Sie den USB-Stick und benutzen Sie den CP-800 wie gewohnt. Denken Sie daran, dass alle folgenden Änderungen im Setup gespeichert werden, wenn der CP-800 in den Standby-Modus geschaltet wird.

## **7 Kopfhörerbuchse**

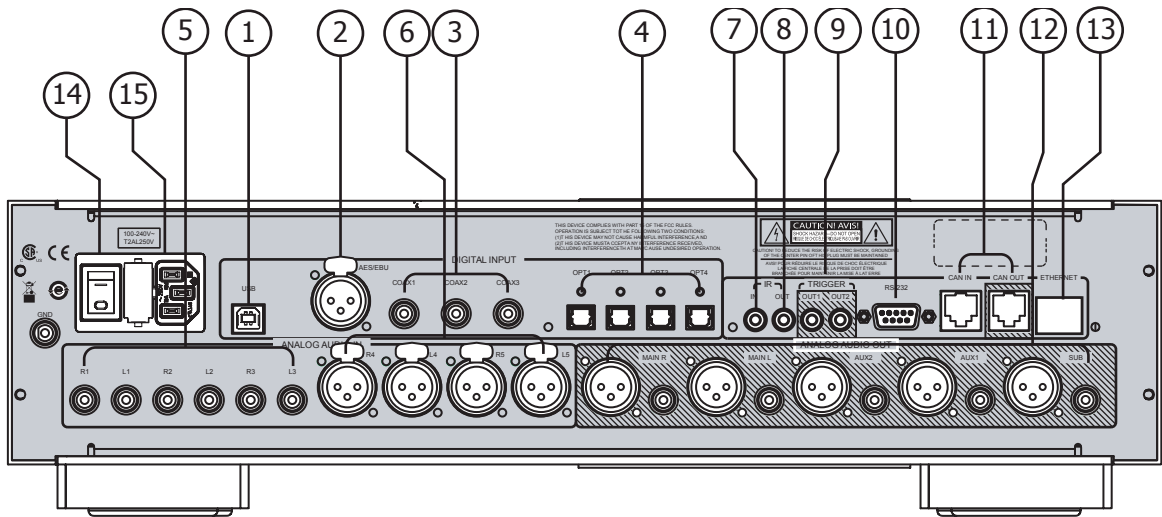
An diese 6,35-mm-Buchse können Stereo-Kopfhörer angeschlossen werden. Durch das Anschließen der Kopfhörer werden die Haupt-Audioausgänge stummgeschaltet.

## **8 Lautstärkereglер**

Der große Knopf auf der rechten Seite der Gerätefront wird zur Lautstärkeinstellung des Systems verwendet und auch für die Einstellung von Balance und Eingangsoffsetspannung eingesetzt.

Die Lautstärke wird in dem Bereich, der in der Regel beim Musikhören genutzt wird, in präzisen 0,5-dB-Schritten verändert. Bei extrem niedrigen Lautstärken ist die Schrittgröße etwas höher, um schneller von extrem niedrigen auf normale Hörpegel umschalten zu können. Der einstellbare Lautstärkebereich liegt zwischen -93 dB und +14 dB.

Die Lautstärkeinstellung steht für den Grad der Dämpfung bzw. der Verstärkung des eingehenden Signals. So zeigt die Einstellung -23,0, dass das Signal um 23,0 dB gedämpft worden ist. Bei der Lautstärkeinstellung 0,0 hat weder eine Dämpfung noch eine Verstärkung stattgefunden. Diese Einstellung wird für den Pass-through-Modus genutzt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Kapitel *Das Menüsystem* in dieser Anleitung.



## Rückansicht

Die Rückansicht des CP-800 ist oben dargestellt. Die Nummern in der Zeichnung beziehen sich auf die Beschreibungen in diesem Kapitel.

### Seriennummer

Sie finden die Seriennummer Ihres CP-800 wie in der Grafik dargestellt oben rechts an der Geräterückseite (schwarzes Feld). Notieren Sie sich diese Nummer auf der Seite *Einleitung* in dieser Bedienungsanleitung.

Nutzen Sie die Seriennummer, um Ihr Gerät zu registrieren, wenn Sie es bisher noch nicht getan haben. Wir benötigen diese Information, um Sie über künftige Updates oder sonstige interessante Themen zu informieren. Die Registrierung ist einfach online oder per Post mithilfe der Garantie-Registrierungskarte durchzuführen.

### 1 Digitaler Audioeingang – USB

Der CP-800 unterstützt digitale Audioquellen über USB. Der USB-Anschluss an der Rückseite kann beispielsweise mit der USB-Buchse an einem PC oder Mac verbunden werden.

### 2 Digitaler Audioeingang – AES/EBU

Für digitale Audioverbindungen mit Quellkomponenten wie CD-Playern mit symmetrischen Ausgängen ist der CP-800 mit XLR-Anschlüssen bestückt. Dieser Eingang akzeptiert PCM-Datenströme bis zu 24 Bit und eine Samplingfrequenz von bis zu 192 kHz. Wir empfehlen Kabel, die einen Wellenwiderstand von 75 Ohm aufweisen. Ihr autorisierter Classé-Fachhändler berät Sie gerne bei der Auswahl eines geeigneten Kabels.

### 3 Digitale Audioeingänge – Koaxial

Der CP-800 unterstützt drei digitale Audioeingänge. Diese SPDIF-Anschlüsse sind mit COAX1 bis COAX3 gekennzeichnet. Sie akzeptieren PCM-Datenströme bis zu 24 Bit und eine Samplingfrequenz von bis zu 192 kHz. Wir empfehlen Kabel, die einen Wellenwiderstand von 75 Ohm aufweisen. Ihr autorisierter Classé-Fachhändler berät Sie gerne bei der Auswahl eines geeigneten Kabels.

#### 4 Digitale Audioeingänge – Optisch

Der CP-800 unterstützt vier digitale Audioeingänge. Diese Toslink™-Anschlüsse sind mit OPT1 bis OPT4 gekennzeichnet. Sie akzeptieren PCM-Datenströme bis zu 24 Bit und eine Samplingfrequenz von bis zu 192 kHz. Wir empfehlen Kabel, die einen Wellenwiderstand von 75 Ohm aufweisen. Ihr autorisierter Classé-Fachhändler berät Sie gerne bei der Auswahl eines geeigneten Kabels.

*HINWEIS: Die Bandbreite von Toslink™-Komponenten ist auf eine Samplingfrequenz von 192 kHz beschränkt. Aus diesem Grund empfehlen wir, Toslink™-Anschlüsse bei maximal 96 kHz zu betreiben.*

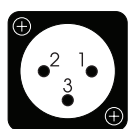
#### 5 Analoge Audioeingänge – Unsymmetrisch

Der CP-800 unterstützt 3 Paar Cinch-Anschlüsse für unsymmetrische analoge Quellen. Sie sind mit R1/L1 bis R3/L3 gekennzeichnet.

#### 6 Analoge Audioeingänge – Symmetrisch

Der CP-800 unterstützt 2 Paar XLR-Anschlüsse für symmetrische Analogquellen. Sie sind mit R4/L4 und R5/L5 gekennzeichnet.

*HINWEIS: Diese Pin-Belegungen entsprechen den Standards der Audio Engineering Society (Pin 2 = hot). Die Pin-Belegungen der XLR-Eingangsbuchsen sind:*



*Pin 1: Signal Masse*

*Pin 2: Positives Signal (non-inverted)*

*Pin 3: Negatives Signal (inverted)*

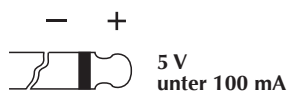
*Steckergehäuse kontaktiert mit Gerätegehäuse-Masse*

*Stellen Sie sicher, dass die Quellkomponenten dem entsprechen (Classé-Komponenten tun dies). Ist dies bei Ihren Quellkomponenten nicht der Fall, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Classé-Fachhändler.*

*HINWEIS: Die symmetrischen und unsymmetrischen 2-Kanal-Audioeingänge (analog) können entweder in den Bypass-Modus (keine DSP-Verarbeitung) gesetzt oder in das Digitalformat umgewandelt werden, um Bass-Management, Klangregelung und/oder die EQ-Funktion zu aktivieren. Findet keine Verarbeitung statt, bleiben die analogen Signale im Analogbereich, selbst wenn nicht speziell der analoge Bypass eingestellt wurde.*

#### 7 IR-Eingang

Verwenden Sie diesen Eingang, wenn der CP-800 beispielsweise in einen Schrank eingebaut ist und die Fernsteuerung über die Fernbedienung und das IR-Fenster somit nicht möglich ist. Verbinden Sie diesen Eingang mit einem IR-Weiterleitungssystem, um die Signale von der Fernbedienung über eine 3,5-mm-Minibuchse (Cinch) zum CP-800 zu leiten.



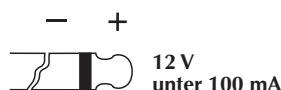
Die Liste der zur Verfügung stehenden IR-Befehls-codes kann auch in Makros für ausgeklügelte Fernbedienungssysteme verwendet werden, um so die Fernsteuerung des CP-800 im Gesamtsystem zu erleichtern.

## 8 IR-Ausgang

Nutzen Sie den IR-Ausgang, um gegebenenfalls IR-Befehle von einem externen IR-Sender über den CP-800 zu einem anderen Gerät zu senden. In diesen Ausgang kann ein 3,5-mm-Mono-Cinch-Stecker mit denselben Eigenschaften wie in der Abbildung im vorherigen Abschnitt angeben gesteckt werden.

## 9 Trigger-Ausgänge

Der CP-800 unterstützt zwei Trigger-Ausgänge. Diese 3,5-mm-Cinch-Buchsen sind mit OUT1 und OUT 2 gekennzeichnet. Jeder Trigger-Ausgang gibt bei 100 mA ein 12V-Gleichspannungssignal ab und kann einzeln angesteuert werden. Nutzen Sie diese Ausgänge, um andere Systemkomponenten wie Endstufen zu steuern. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Kapitel *Das Menüsystem*.



## 10 RS-232-Port

Die Hauptaufgabe des RS-232-Ports besteht darin, die Nutzung externer Befehle zur Fernsteuerung des CP-800 durch solche Systeme wie AMX®, Control 4 und Crestron™ zu ermöglichen. Weitere Informationen zu diesen Systemen erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Classé-Fachhändler.

## 11 CAN-Bus (Ein- und Ausgang)

Der CAN-Bus (Controller Area Network) ermöglicht den gleichzeitigen Betrieb mehrerer Classé-Geräte, wie beispielsweise vom *Betriebs-* in den *Standby-*Modus zu schalten.

*HINWEIS: In den CAN-Bus-Ausgang der letzten Komponente MUSS ein CAN-Bus-Terminator gesteckt werden.*

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel CAN-Bus in dieser Bedienungsanleitung.

## 12 Analoge Ausgänge

Der CP-800 unterstützt fünf analoge Audioausgänge mit symmetrischen XLR- und unsymmetrischen Cinch-Anschlüssen. Verbinden Sie die Main R- und Main L-Ausgänge jeweils mit den entsprechenden linken und rechten Verstärkerkanälen.

Die Ausgänge Aux 1 und 2 sind konfigurierbar:

- Sie können für das Bi-Amping der linken und rechten Lautsprecher eingesetzt werden.
- Alternativ kann Aux 1 zusammen mit dem Sub-Ausgang genutzt werden, um eine zweite Mono-Subwoofer-Konfiguration bzw. eine Stereo-Subwoofer-Konfiguration zu ermöglichen.

*HINWEIS: Diese Pin-Belegungen entsprechen den Standards der Audio Engineering Society (Pin 2 = hot). Die Pin-Belegungen der XLR-Eingangsbuchsen sind:*



*Pin 1: Signal Masse*

*Pin 2: Positives Signal (non-inverted)*

*Pin 3: Negatives Signal (inverted)*

*Steckergehäuse kontaktiert mit Gerätegehäuse-Masse*

*Stellen Sie sicher, dass die Endstufen diesem Standard entsprechen (Classé-Komponenten tun dies). Ist dies bei Ihren Endstufen nicht der Fall, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Classé-Fachhändler.*

### **13 Ethernet-Anschluss**

Dieser Anschluss ist für ein optionales Hardware-Modul gedacht, dass in Zukunft zur Verfügung gestellt wird. Er kann erst genutzt werden, wenn das optionale Modul genutzt wird.

### **14 Hauptnetzschalter Ein/Aus**

Dieser Schalter verbindet den CP-800 mit dem Netz (Ein-Position) und trennt ihn davon (Aus-Position).

### **15 Netzeingang**

Das abnehmbare Netzkabel und der Netzeingang entsprechen den strengen Richtlinien der IEC (International Electrotechnical Commission).



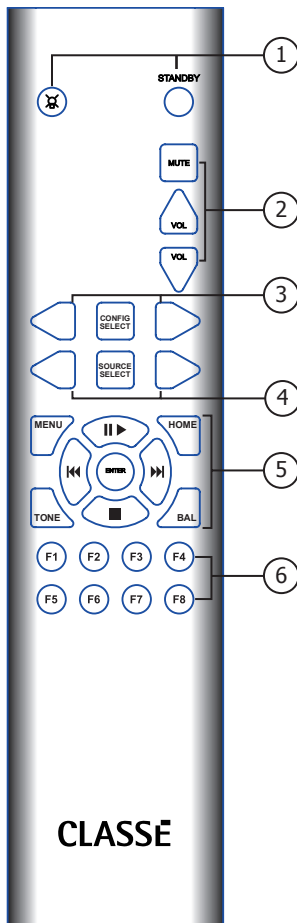
**Vorsicht!**

---

**Im Gehäuse des CP-800 existieren lebensgefährlich hohe Spannungen und Ströme. Versuchen Sie auf keinen Fall, das Gehäuse zu öffnen! Im Gehäuse befinden sich keine vom Bediener zu wartenden Teile. Die Wartung dieses Gerätes ist ausschließlich von einem qualifizierten Classé-Fachhändler oder -Distributor durchzuführen.**

---

# Die Fernbedienung



Zum Lieferumfang des Stereo-Vorverstärkers/Prozessors CP-800 gehört eine vielseitige Fernbedienung, über die sowohl der Stereo-Vorverstärker selber als auch mehrere andere Funktionen weiterer Classé-Systemkomponenten gesteuert werden können. Die Fernbedienung des CP-800 ist links abgebildet. Die Zahlen beziehen sich auf die einzelnen Abschnitte.

## 1 Grundfunktionen

Im oberen Bereich der Fernbedienung finden Sie zwei Tasten, über die die grundlegenden Funktionen des CP-800 gesteuert werden.

- Über die **Light**-Taste wird die Hintergrundbeleuchtung der Fernbedienung aktiviert, um auch bei schlechten Lichtverhältnissen eine gute Lesbarkeit zu gewährleisten. Wird die Taste über einen kürzeren Zeitraum nicht mehr betätigt, so schaltet sich die Beleuchtung automatisch ab.
- Über die **Standby**-Taste schalten Sie den CP-800 vom Standby in den Betriebszustand und umgekehrt.

## 2 Lautstärke & Mute

Über die auf der rechten Seite der Fernbedienung nach **oben** bzw. nach **unten** zeigenden VOL-Pfeiltasten können Sie die Lautstärke einstellen. Durch Drücken der **Mute**-Taste wird der Pegel der Audio-Ausgangssignale um einen vorher festgelegten Pegel reduziert. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Kapitel *Das Menüsystem* unter *Volume Setup*.

## 3 Config Select-Tasten

Über diese Pfeiltasten können Sie sechs Konfigurationen aufrufen. Ist eine bestimmte Konfiguration als Standard für eine bestimmte Quelle programmiert, so wird sie umgangen, bis die Quelle erneut ausgewählt wird. Oder Sie wählen diese bestimmte, voreingestellte Konfiguration aus.

Durch Drücken der CONFIG SELECT-Taste wird die Konfigurationsseite geöffnet, wodurch es einfacher ist, zu einer bestimmten Konfiguration zu springen. Nutzen Sie die Positionen der hervorgehobenen Tasten auf dem Bildschirm anstatt zu versuchen, ihre Namen vom Raum aus zu lesen.

## 4 Source Select-Tasten

Möchten Sie auf andere Eingänge umschalten, so verwenden Sie einfach die **Source Select**-Pfeiltasten, um sie nacheinander aufzurufen.

Durch Drücken der SOURCE SELECT-Taste öffnen Sie die Auswahlseite für die Quellen, wodurch Sie ganz einfach zu einer bestimmten Quelle springen können. Nutzen Sie die Positionen der hervorgehobenen Tasten auf dem Bildschirm anstatt zu versuchen, ihre Namen vom Raum aus zu lesen.

Um die Eingangswahlliste möglichst klein zu halten und die Navigation zu erleichtern, können über die Source Select-Tasten nur die aktivierten Eingänge aufgerufen werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter *Das Menüsystem* in dieser Bedienungsanleitung.

## 5 Navigationstasten & Menu-Taste

Auf der Fernbedienung finden Sie eine Reihe von Navigationstasten und die Menu-Taste. Sie werden zur Navigation innerhalb des Menüsystems des CP-800 genutzt und für die Laufwerksfunktionen der über USB angeschlossenen Quellen.

- Durch Drücken der **Menu**-Taste rufen Sie, wie mit der **Menu**-Taste an der Gerätefront, den Hauptbildschirm für das Menüsystem auf.
- Mit der **Home**-Taste kehren Sie zur *Startseite* des Touchscreens zurück. Unabhängig davon, wie weit Sie in das Menüsystem navigiert sind, kehren Sie durch einen einzigen Tastendruck wieder auf die Startseite zurück.
- Die **Navigationstasten** befinden sich in den Positionen, in denen normalerweise die Pfeiltasten nach **oben** (▲), nach **unten** (▼), nach **links** (◀) und nach **rechts** (▶) zu finden sind. Wenn auf dem Bildschirm die Startseite aufgerufen ist, dienen diese Tasten stattdessen zur Steuerung der Laufwerksfunktionen für die USB-Quellen. (Pause/Play-Taste, Stop-Taste, Track-Taste rückwärts und Track-Taste vorwärts)
- Die **Enter**-Taste ermöglicht in jedem beliebigen Menübildschirm die Auswahl des angewählten Punktes.
- Die **Tone**-Taste ermöglicht den Zugriff auf den entsprechenden Bildschirm. Wird die Tone-Taste bei angezeigtem Tone Control-Bildschirm gedrückt, wird die Klangregelung aktiviert. Durch weiteres Drücken wird zwischen Deaktivieren und Aktivieren hin- und hergeschaltet. Die Volume-Pfeiltasten werden hierbei zur Erhöhung bzw. Reduzierung des Wertes benutzt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter Tone Control Setup im Kapitel Das Menüsystem.
- Durch Drücken der **Bal**-Taste rufen Sie die Balance-Seite auf. Verwenden Sie die Volume-Pfeiltasten, um die L/R-Balance einzustellen.

## 6 Function Keys (F1 bis F8)

Bei den letzten acht Tasten der Fernbedienung handelt es sich um **Funktionstasten** oder FKeys, die für eine zusätzliche Flexibilität des CP-800 sorgen. Über diese Tasten haben Sie einen direkten Zugang zu speziellen Funktionen oder Befehlen, die von anderen Tasten nicht abgedeckt werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter **Remote FKeys** im Kapitel *Das Menüsystem* in dieser Bedienungsanleitung.

# Erste Inbetriebnahme

Ihr Stereo-Vorverstärker/Prozessor CP-800 wird mit Werksvoreinstellungen geliefert, um die erste Inbetriebnahme zu erleichtern. Wir empfehlen Ihnen jedoch, mit Ihrem Classé-Fachhändler an der endgültigen Konfiguration des Vorverstärkers/Prozessors zu arbeiten. Dadurch stellen Sie sicher, dass Ihr Audiosystem für Ihren Hörraum optimiert wird.

Möchten Sie den CP-800 jedoch sofort in Betrieb nehmen, so erhalten Sie in diesem Kapitel wertvolle Informationen, um sich mit der Hardware des CP-800 vertraut zu machen. Ist der CP-800 erst einmal installiert, so lesen Sie bitte auch die übrigen Seiten der Bedienungsanleitung, um mehr über den täglichen Betrieb und die Features des CP-800 zu erfahren.

Schritt 1 **Schließen Sie den CP-800 und alle Systemkomponenten an das Netz an.**



**Wichtig!**

---

**Stellen Sie sicher, dass alle Geräte – insbesondere aber die Endstufe(n) – abgeschaltet sind, bevor Sie sie ans Netz anschließen!**

---

Dadurch, dass alle Systemkomponenten, bevor Sie untereinander verbunden werden, erst ans Netz angeschlossen werden, wird einer statischen Entladung und somit der Beschädigung der empfindlichen Elektronik oder Ihrer Lautsprecher entgegengewirkt.

Schritt 2 **Wählen Sie die passenden Kabel aus.**

Bevor Sie die Geräte miteinander verbinden, wollen wir zunächst auf die Kabel eingehen. An der Geräterückseite stehen sowohl symmetrische XLR- als auch unsymmetrische Cinch-Anschlüsse zur Verfügung.

In der Unterhaltungselektronik werden zur Übertragung der Audiosignale am häufigsten Cinch-Verbindungen genutzt. Solange Sie hochwertige Kabel verwenden, führen unsymmetrische Verbindungen zu guten Ergebnissen.

Trotzdem stellen symmetrische Audioverbindungen zwischen den Geräten die besten analogen Signalverbindungen her, da sie die Signalstärke verdoppeln. Noch wichtiger aber ist, dass sie die Detailtreue und Dynamik verbessern.

Fragen Sie Ihren Classé-Fachhändler, welche Kabel für Ihr System am besten geeignet sind.

Schritt 3 **Schließen Sie die Quellkomponenten an die Rückseite des CP-800 an.**

Lesen Sie gegebenenfalls noch einmal das Kapitel *Rückansicht* in dieser Bedienungsanleitung durch. Dort finden Sie eine genaue Beschreibung zu jedem an der Geräterückseite befindlichen Anschluss. Ihr autorisierter Classé-Fachhändler berät Sie gerne hinsichtlich der Quellkomponenten, die Sie an Ihr System anschließen sollten, und wie diese zu konfigurieren sind.

---

**Notieren Sie sich genau, welche Anschlüsse Sie an der Rückseite für die Quellkomponenten nutzen!**

---

Für die Setup-Menüs müssen Sie wissen, welcher Anschluss(welche Anschlüsse) für welche Quelle genutzt wird(werden). Am Ende dieser Bedienungsanleitung finden Sie ein Arbeitsblatt für die Installation, das Ihnen dabei helfen wird.

*HINWEIS: Ab Werk ist der CP-800 so eingestellt, dass eine Reihe von Eingängen an der Rückseite innerhalb des Source Setup-Menüs mit der entsprechenden Quellenauswahl verknüpft sind. Da die meisten Benutzer weniger Quellen anschließen, kann die Source Selection-Seite(können die Source Selection-Seiten) vereinfacht werden, indem das Häkchen neben Enable Source für jeden nicht genutzten Eingang entfernt wird. Dadurch wird die entsprechende Source-Taste von der Source Selection-Seite entfernt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Kapitel Das Menüsystem.*

Schritt 4 **Schließen Sie die Endstufe(n) an die Rückseite des CP-800 an.**

**Wichtig!**



---

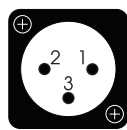
**Stellen Sie sicher, dass die Endstufe(n) angeschlossen, aber abgeschaltet ist(sind), bevor Sie sie an den CP-800 anschließen!**

---

Wir empfehlen, hochwertige Kabel mit XLR-Anschlüssen zu verwenden.

*HINWEIS: Diese Pin-Belegungen entsprechen den Standards der Audio Engineering Society. Sehen Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihren mit symmetrischen Eingängen bestückten Endstufen nach, ob die Pin-Belegung ihrer Eingangsanschlüsse denen der Ausgangsanschlüsse des CP-800 entspricht.*

*Die Pin-Belegungen der XLR-Ausgangsbuchsen sind:*



*Pin 1: Signal Masse*

*Pin 2: Positives Signal (non-inverted)*

*Pin 3: Negatives Signal (inverted)*

*Steckergehäuse kontaktiert mit Gerätegehäuse-Masse*

Verbinden Sie die linken und rechten Hauptausgänge (entweder Cinch oder XLR) an der Geräterückseite des CP-800 mit den entsprechenden Eingängen an Ihrer Endstufe(ihren Endstufen).

- Verwenden Sie einen Subwoofer, so verbinden Sie den Subwooferausgang des CP-800 mit dem Eingang der entsprechenden Endstufe bzw. des Aktiv-Subwoofers.

*HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass der Subwooferausgang **nur** mit einer Endstufe, an die ein Subwoofer angeschlossen ist, bzw. mit einem Aktiv-Subwoofer verbunden wird, da tieffrequente Signale einen kleinen Lautsprecher, der nicht für die Tiefbasswiedergabe geeignet ist, beschädigen können.*

Stellen Sie beim Anschließen eines Kabels sicher, dass es fest mit den Anschlüssen der Endstufe bzw. des CP-800 verbunden ist.

Der CP-800 verfügt zusätzlich über zwei analoge **Aux**-Audioausgänge. Weitere Informationen zu den Aux-Ausgängen erhalten Sie im Abschnitt *Configuration Setup*. Möchten Sie diesen(diese) Aux Ausgang(Ausgänge) nutzen, schließen Sie ihn(sie) an die entsprechende Endstufe(entsprechenden Endstufen) oder an einen Subwoofer an.

#### Schritt 5 **Verbinden Sie die Lautsprecher mit den Endstufen.**



#### **Wichtig!**

---

**Stellen Sie sicher, dass die Endstufe(n) angeschlossen, aber nicht eingeschaltet ist(sind).**

---

Verbinden Sie jeden Lautsprecher mit dem entsprechenden Verstärkerkanal. Achten Sie auf die korrekte Polarität. *Verbinden Sie stets die roten (+) Anschlussklemmen des Verstärkers(der Verstärker) mit den roten Anschlussklemmen am Lautsprecher und umgekehrt die schwarzen Anschlussklemmen des Verstärkers(der Verstärker) mit den schwarzen Anschlussklemmen am Lautsprecher.*

#### Schritt 6 **Schalten Sie das System ein!**

Sie können Ihren CP-800 und Ihr Audiosystem jetzt einschalten.

- Setzen Sie den Netzschalter an der Rückseite des CP-800 in die **Ein**-Position. Die Standby-LED leuchtet nun rot.
- Drücken Sie die neben der LED liegende Standby-Taste. Die Einschaltphase des CP-800 dauert wenige Sekunden.
- Ist diese abgeschlossen, schaltet der CP-800 in den Betriebsmodus und der Touchscreen wird aktiviert.
- Drücken Sie die **Standby**-Taste, um den CP-800 vom Betriebs- in den Standby-Modus und umgekehrt zu schalten.

Das physikalische Setup des CP-800 und der Systemkomponenten ist jetzt abgeschlossen.

# Betrieb des CP-800


Der vielseitige LCD-Touchscreen des CP-800 unterstützt den täglichen Betrieb und ermöglicht den Zugang zu einem flexiblen Menüsystem zur Einstellung von Funktionen, die nicht so oft genutzt werden. In diesem Kapitel der Bedienungsanleitung erhalten Sie Informationen zur Nutzung des Systems im Standardbetrieb.

Wenn Sie den CP-800 vom *Standby*- in den *Betriebsmodus* schalten, erscheint auf dem Touchscreen die Startseite des Menüsystems (siehe unten).



Auf der Startseite wird die Lautstärke groß dargestellt, so dass sie auch weiter hinten im Raum gut erkennbar ist. Unten in der Mitte erscheint eine Information zum eingehenden Signal (die Samplingfrequenz von Digitalquellen oder der Bypass, wenn dieser für Analogquellen ausgewählt wird). Ist für digitale oder analoge Quellen Pass-Thru ausgewählt worden, erscheint 0.0 dunkler in der Lautstärkeanzeige (da die Lautstärkeregelung in diesem Modus nicht aktiv ist). Diese Seite kann durch Drücken der Home-Taste auf der Fernbedienung oder Berühren des **Home**-Icons auf dem Touchscreen jederzeit aufgerufen werden.



## Source Selection

Berühren Sie den Bildschirm, wenn die Startseite angezeigt wird, erscheint die Source Selection-Seite. Die Anzahl der hier angezeigten Quellentasten entspricht der Anzahl der Eingänge, die konfiguriert und „aktiviert“ sind. Maximal können neun Quellen auf einer Seite erscheinen. Sind mehr aktiviert, so stehen sie auf der nächsten Seite zur Verfügung und können durch Berühren der Taste  in der oberen rechten Ecke der Seite aufgerufen werden. Lesen Sie auch den Abschnitt Source Setup im Kapitel *Das Menüsystem*. Beim CP-800 können bis zu 18 Quellentasten aufgerufen werden, die alle gegenseitig austauschbar sind.



Berühren Sie eine beliebige **Quellentaste** auf dem Bildschirm, um sie als aktuelle Quelle auszuwählen. Die ausgewählte Taste unterscheidet sich von den anderen. Wird die Quelle, die Sie auswählen wollen, nicht auf dem Bildschirm angezeigt, (und haben Sie mehr als neun Quellentasten aktiviert), drücken Sie die Taste  für die nächste Quellenseite. Oder drücken Sie die Taste , um zur vorherigen Seite zurückzukehren.



Für den CP-800 sind bei Lieferung fünfzehn Quellentasten gekennzeichnet und aktiviert. Weitere Informationen darüber, wie Sie die Voreinstellungen und Kennzeichnungen ändern bzw. ungenutzte Tasten deaktivieren können, erhalten Sie im Kapitel *Das Menüsystem*.

# Das Menüsystem

Das umfangreiche Menüsystem bietet Setup- und Konfigurationsmöglichkeiten für den CP-800. Über diese installationsspezifischen Features können Sie exakt einstellen, wie der CP-800 innerhalb Ihres speziellen Systems arbeitet.

Durch Drücken der **Menu**-Taste an der Gerätefront oder auf der Fernbedienung wird die Haupt-Menu-Seite geöffnet, auf der die sechs unten dargestellten Bereiche erscheinen.



Stehen zusätzliche Menü-Optionen zur Verfügung, so finden Sie oben rechts auf der Menu-Seite die Taste . Ebenfalls oben rechts kann zusammen mit dieser Taste oder allein eine Home-Taste erscheinen, um zur Startseite zurückzukehren. Wird die Haupt-Menu-Seite angezeigt, so kehrt das Gerät nach Drücken der Menu-Taste auf die Startseite zurück. Befindet sich das Gerät auf einer Seite innerhalb des Menüsystems, so gelangen Sie durch Drücken der Menu-Taste auf die Haupt-Menu-Seite. Navigieren Sie über die Haupt-Menu-Seite weiter, so erscheint oben links auf der Seite das Symbol . Mithilfe dieses Symbols wird die vorherige Seite aufgerufen.

## System Setup

Über die **System Setup**-Taste der Haupt-Menu-Seite öffnet sich die System Setup-Seite, auf der neun Setup-Optionen angezeigt werden (siehe unten).



Sie können:

- Ihre Eingänge an die angeschlossenen Quellkomponenten anpassen.
- Ihr System so konfigurieren, dass Ihre Lautsprecher optimal klingen.
- das Display Ihren Wünschen entsprechend einstellen.
- die Lautstärkeparameter einstellen.
- den Parametrischen Equalizer aktivieren und einstellen.
- die Klangeigenschaften einstellen.
- IR-Codes senden.
- die Funktionen der Remote FKeys auswählen.
- die Triggereinstellungen programmieren.

### **Source Setup**

Jede der 18 vom CP-800 unterstützten Quellenwahltasten kann auf verschiedene Art so eingestellt werden, dass die Klangqualität des Systems optimiert wird bzw. der Umgang mit dem System vereinfacht wird. Auf der Source Select-Seite können bis zu neun Quellen angezeigt werden. Sind sechs oder weniger Quellen aktiviert, so erscheinen auf der Seite sechs etwas größere Tasten. Sind drei oder weniger Tasten aktiviert, so erscheinen drei große Tasten. Drücken Sie die Taste der Quelle, für die Sie das Setup durchführen wollen. Auf der Setup-Seite haben Sie oben die Möglichkeit, die Quelle zu aktivieren (Enable Source). Darunter finden Sie die Tasten Input Connector, Source Name, Configuration und Input Offset. Unten können Sie sich für das Pass Thru-Feature oder Analog Bypass entscheiden.



### *Enable Source*

Durch Anklicken dieses Kästchens können Sie die Quellentasten aktivieren/deaktivieren. Befindet sich ein Haken in dem mit **Enable Source** gekennzeichneten Kästchen, ist die Quelle aktiviert. Befindet sich KEIN Haken in diesem Kästchen, so gilt die Quelle als nicht aktiviert und wird als solche auf der Source Selection-Seite identifiziert.

Das Deaktivieren nicht genutzter Quellen ist ein guter Weg, um die Quellenwahl zu vereinfachen. Die Source Select-Seite ist dynamisch. Sie können die Anzahl und somit die Größe der Tasten an die Anzahl der tatsächlich verwendeten oder aktivierten Quellen anpassen. Die Tasten ordnen sich auf der Source Select-Seite in Gruppen mit drei, sechs oder neun Tasten.

### *Input Connector*

Wählen Sie den Eingangsanschluss(die Eingangsanschlüsse), der(die) mit dieser Quellentaste verbunden werden soll(sollen). Jede beliebige Quellentaste kann mit jedem beliebigen Eingangsanschluss(mit beliebigen Eingangsanschlüssen) verbunden werden. Darüber hinaus können mehrere Quellentasten demselben Anschluss(denselben Anschlüssen) zugeordnet werden.

<i>Source Name</i>	<p>Die Taste <b>Source Name</b> bietet Ihnen die Möglichkeit zu wählen, welche Namen für die Quellen auf der Source Select-Seite erscheinen sollen. Ist beispielsweise eine externe Phonostufe an die analogen Line 1-Eingänge angeschlossen, so macht es Sinn, der Source-Taste den Namen Phono zu geben, damit Sie diese leichter zuordnen können.</p> <p>Um die Namen der Quellen zu verändern, nutzen Sie die Tasten auf dem Touchscreen. Beachten Sie, dass die Größe der Quellentasten je nach Anzahl der aktivierten Quellen (1 – 3, 4 – 6 oder 7 – 9+) variiert, so dass entsprechend auch die Anzahl der Buchstaben, die auf der Taste angezeigt werden können, unterschiedlich ist.</p> <p>Nach Eingabe des Quellennamens drücken Sie Enter auf der Tastatur, um die Änderung zu speichern.</p>
<i>Configuration</i>	<p>Über die <b>Configuration</b>-Taste können Sie der Source-Taste, die gerade konfiguriert wird, eine von bis zu sechs Konfigurationsoptionen zuordnen. Dann wird bei Auswahl dieser Quelle die gewählte Konfiguration genutzt. Ist beispielsweise ein Disc-Player die Quelle, so können Sie als Voreinstellung eine Konfiguration mit einem Subwoofer wählen, dessen Einsatzfrequenz für die Filmwiedergabe bei 80 Hz liegt. Anschließend können Sie für dieselbe Quelle eine andere Konfiguration als Voreinstellung wählen, bei der die Einsatzfrequenz des Subwoofers für die Musikwiedergabe beispielsweise 40 Hz beträgt. Unter Configurations werden die genutzten Lautsprechertypen eingestellt. Diese Option wird später in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.</p> <p><i>HINWEIS: Die Voreinstellung für die Konfiguration kann vorübergehend durch Drücken der CONFIG SELECT-Tasten auf der Fernbedienung oder der <b>Configurations</b>-Taste auf der Haupt-Menu-Seite umgangen werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter Betrieb des CP-800 in dieser Bedienungsanleitung.</i></p>
<i>Input Offset</i>	<p>Mithilfe der <b>Input Offset</b>-Taste können Sie sicherstellen, dass alle Quellen mit einem vergleichbaren Lautstärkepegel wiedergegeben werden. Dies ist besonders bei analogen Quellen erforderlich, bei denen es zu unerwarteten Änderungen in der Lautstärke kommen kann, wenn man zwischen ihnen hin und her schaltet. Beim CP-800 haben Sie die Möglichkeit, zwischen -10 bis +10 dB Einstellungen vorzunehmen.</p>
<i>Pass-Thru</i>	<p>Durch Anklicken des Pass-Thru-Kästchens wird die Lautstärke auf 0.0 dB festgelegt und das Signal ohne Änderung des Pegels durch den Vorverstärker gesendet. Dieses Feature verhindert Interaktionen zwischen zwei aktiven Lautstärkereglern, wenn der Vorverstärker zwischen einem SSP und den Verstärkern für den linken und rechten Kanal sitzt. <i>Der Pass-Thru-Modus steht sowohl für digitale als auch für analoge Quellen zur Verfügung.</i></p>

## Analog Bypass

Dieses Feature kann für Quellen genutzt werden, die mit analogen Eingangsanschlüssen verbunden sind. Mithilfe dieses Features legen Sie fest, ob das eingehende analoge Signal in ein Digitalsignal umgewandelt wird oder ob es analog bleibt. Befindet sich KEIN Haken im Analog Bypass-Kästchen und haben Sie sich für eine Konfiguration entschieden, die eine digitale Signalverarbeitung erfordert, so wandelt der CP-800 die eingehenden analogen Signale in Digitalsignale um, die anschließend weiter verarbeitet werden (siehe Bass Management, EQ und Tone Control). *HINWEIS: Es ist möglich, gleichzeitig Bypass und Subwoofer Output(s) zu aktivieren, jedoch werden die Signale der linken und rechten Hauptkanäle ohne Hochpassfilterung durch den Vorverstärker/Prozessor in die Analogsektion geleitet.*

## Configuration Setup

Auf der Seite **Configuration Setup** stehen bis zu sechs unterschiedliche Lautsprecherkonfigurationen zur Auswahl. Berühren Sie die Taste mit der von Ihnen gewünschten Konfiguration, um die entsprechende Menüseite für das Setup zu öffnen. Auf dieser Seite finden Sie Tasten, über die Sie der Konfiguration einen Namen geben können, und Tasten, über die Sie sich für symmetrische bzw. unsymmetrische Ausgänge für die Haupt-, die Aux- und die Subwooferkanäle entscheiden können. Wählen Sie einen Subwoofer-Ausgang, so erscheint eine Bass Management-Taste. Für das Setup der einzelnen Konfigurationen wird dasselbe Menü genutzt.

## Configuration Name

Drücken Sie die Configuration Name-Taste, um Zugang zu den Tasten für die Eingabe des Konfigurationsnamens zu bekommen. *Vergessen Sie nicht, nach Eingabe der Änderungen Enter zu drücken, um den neuen Namen zu speichern.*

## Configure Outputs

Wählen Sie hier die Ausgangsanschlüsse, die Sie für diese Konfiguration aktivieren möchten. Wird ein Subwoofer (Werden zwei Subwoofer) genutzt, erscheint eine Bass Management-Taste, über die Sie in das Bass Management-Menü gelangen, in dem Sie die Einsatzfrequenz und die Flankensteilheit auswählen sowie einen Stereo-Subwoofer bzw. zwei Mono-Subwoofer aktivieren können.



Möchten Sie für die Ausgänge L&R einen Hochpassfilter aktivieren, so klicken Sie auf das Kästchen L/R HP Filter. Die Frequenzweiche lässt die hochfrequenten Signale durch und leitet die niederfrequenten Signale zum Subwoofer(zu den Subwoofern). Wird dieses Kästchen nicht angeklickt, wird für die Kanäle L&R ein Vollbereichssignal durchgelassen und die niederfrequenten Signale werden vom Subwoofer(von den Subwoofern) kopiert. Dadurch kann es besonders bei bestimmten Frequenzen zu einem Dröhnen des Basses kommen, so dass zum Kompensieren eine EQ-Funktion erforderlich ist.



### Auxiliary Channels

Der CP-800 verfügt über zwei Aux-Kanäle, die für das Bi-Amping der L&R-Lautsprecher genutzt werden können. Alternativ kann Aux 1 zusammen mit dem Sub-Ausgang genutzt werden, um eine Konfiguration mit einem zweiten Mono-Subwoofer oder mit einem Stereo-Subwoofer zu ermöglichen.

Ist entweder Aux XLR (symmetrisch) oder Aux RCA (unsymmetrisch) aktiviert und wird nicht mehr als ein Subwoofer eingesetzt, so gelten die Aux-Kanäle im Bi-Amping-Modus als aktiviert. Für die Treiber Ihrer Lautsprecher werden separate Verstärkerkanäle verwendet, jedoch werden die passiven Frequenzweichen im Lautsprecher zur Filterung der nieder- und hochfrequenten Signale genutzt. In diesem Modus erzeugen die beiden Aux-Kanäle dasselbe Ausgangssignal wie die linken und rechten Kanäle.

*HINWEIS: Werden für das Bi-Amping zwei verschiedene Verstärker an jedem Lautsprecher eingesetzt, so müssen diese denselben Verstärkungsfaktor besitzen, um eine korrekte Pegelanpassung zwischen den oberen und unteren Frequenzen zu gewährleisten. Alle Classé-Verstärker der Delta- und CT-Serien besitzen denselben Verstärkungsfaktor und können beim Bi-Amping beliebig miteinander kombiniert werden.*

## Display Setup

Über die Menüseite Display Setup (siehe unten) können Sie die Helligkeit und die Anzeigedauer für das Touchscreen-Display festlegen.



### Brightness

Für die **Helligkeit** bietet der CP-800 drei Einstellmöglichkeiten: *High (Hell)*, *Medium (Mittel)* und *Low (Dunkel)*. Wählen Sie die passende Einstellung. Berücksichtigen Sie dabei die Beleuchtungsverhältnisse in Ihrem Hörraum, wenn Sie das System nutzen. Die Einstellung *Hell* bietet sich in hell erleuchteten Räumen an; bei gedämpftem Licht mag die Einstellung *Mittel* oder gar die Einstellung *Dunkel* als angenehmer empfunden werden.

### Timeout

Hören Sie sich Ihre Musik vorzugsweise in einem schwach beleuchteten oder abgedunkelten Raum an, so kann sogar die Einstellung *Dunkel* als störend empfunden werden. Ist dies der Fall, so können Sie die **Anzeigedauer** für die Beleuchtung der Anzeige so einstellen, dass die Anzeige automatisch nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität abgeschaltet wird. In diesem Zusammenhang meinen wir mit Aktivität jede Art der Bedienung der Benutzeroberfläche. Dazu gehören die festen Drucktasten, der Touchscreen und die Fernbedienung.

Reduzieren Sie die Anzeigedauer beispielsweise auf seine Minimaleinstellung, leuchtet das Display sobald ein beliebiges der oben genannten Bedienelemente des CP-800 betätigt wird. Das Display bleibt aber nur für drei Sekunden erleuchtet – gerade lange genug, um etwas zu prüfen. Betätigen Sie weiterhin Bedienelemente (zumindest einmal alle drei Sekunden), bleibt das Display erleuchtet. Es erlischt nach drei Sekunden, wenn innerhalb dieser Zeit von Ihnen kein Bedienelement betätigt wurde.

Soll das Display des CP-800 im *Betriebsmodus* erleuchtet bleiben, so wählen Sie für die Anzeigedauer die Einstellung **Never**. Die Lampe des LCD-Displays ist für die rauen Verhältnisse im Automobilbereich entwickelt worden und wird viele Jahre zuverlässig funktionieren. Möchten Sie das Gerät jedoch ununterbrochen im Betriebszustand lassen, empfehlen wir, eine Einstellung unter einer Minute zu wählen.

*HINWEIS: Die Lebensdauer der Lampe wird nicht durch einen geringeren Helligkeitsgrad erhöht.*

## Volume Setup

Mit Drücken der Taste **Volume Setup** im System Setup-Menü gelangen Sie auf die Seite Volume Setup (siehe unten). Der Lautstärkereglер wird für die Einstellung der Lautstärkeparameter genutzt.



In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit,

- den maximalen Lautstärkepegel einzustellen
- eine Startlautstärke festzulegen, mit der das System zu spielen beginnt, wenn der CP-800 vom Standby- in den Betriebsmodus geschaltet wird
- Mute-Einstellungen vorzunehmen

### *Max Volume*

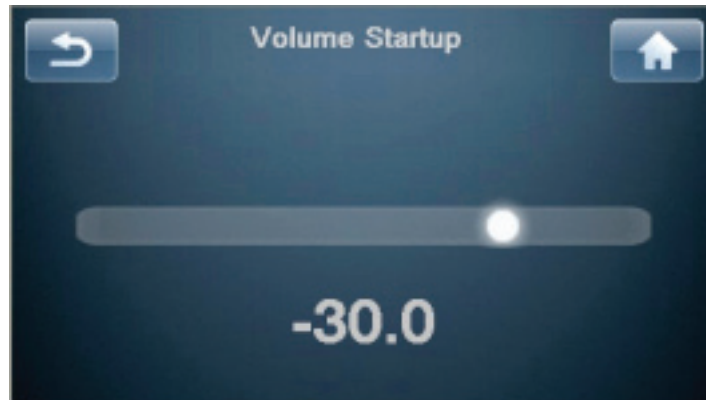
Auf der Seite Max Volume können Sie eine maximale Lautstärke für Ihr System einstellen. Diese Skala reicht von -93.0 bis +14.0 dB. Die Einstellung +14.0 dB gibt an, dass Sie dem Vorverstärker keine von Ihnen gewählte Grenze im Lautstärkepegel setzen wollen. Diese Einstellung ist interaktiv. Es ist einfacher, die Lautstärke des Systems langsam zu erhöhen, bis Sie eine Lautstärke erreicht haben, die Sie maximal für Ihr System nutzen möchten. Stellen Sie diesen Wert auf der Max Volume-Seite ein. Verwenden Sie dazu den Lautstärkereglер des CP-800.



## Startup Volume

Nach Berühren der **Startup Volume**-Taste können Sie den Pegel einstellen, den Sie bevorzugen, wenn das Gerät vom *Standby*- in den *Betriebszustand* geschaltet wird.

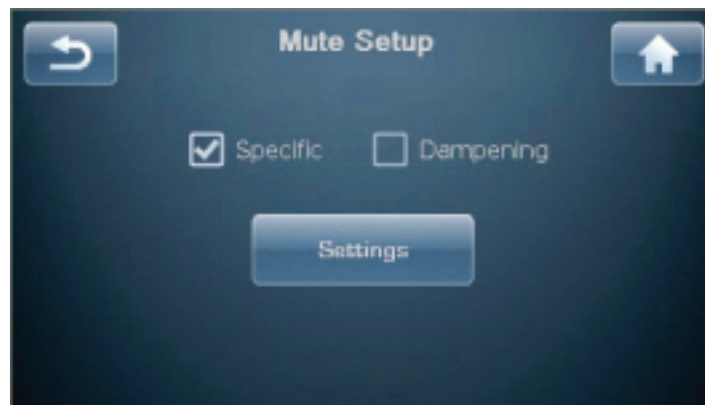
Die Werksvoreinstellung für die Startlautstärke ist -30.0.



## Mute Setup

Über die Seite Mute Setup haben Sie die Möglichkeit festzulegen, wie die **Mute**-Taste funktionieren soll. Sie haben die Wahl zwischen:

- **Specific** – Sie können exakt den Wert festlegen, bis zu dem die Lautstärke gedämpft werden soll. Ist bereits eine Lautstärke eingestellt, die unter diesem Wert liegt, so bleibt die Lautstärke bei aktivierter Mute-Funktion unverändert. Die Werksvoreinstellung ist --- (steht für die Stummschaltung).
- **Dampening** – Die aktuelle Lautstärke wird um einen festgelegten Wert (beispielsweise -25.0 dB) abgeschwächt.



## EQ Setup

Auf der Seite EQ Setup können Sie sehr präzise digitale Audiofilter einstellen. Sie tragen zur Kompensation von Klangbeeinträchtigungen bei, die durch die Umgebung oder die Eigenschaften Ihrer Lautsprecher, Ihres Raums oder Ihrer Hörposition hervorgerufen werden. Diese Filter sollten anhand von Audiomessungen aufgebaut und von qualifizierten Akustikingenieuren durchgeführt werden. Diese wirkungsvollen Filter werden manuell festgelegt. So kann der Fachmann Ihr System optimal einstellen und für einen erstklassigen Hörgenuss sorgen.

Für jeden Lautsprecherkanal können bis zu fünf Filter eingerichtet werden. Wird ein Aux-Kanal nicht als Subwoofer-Ausgang genutzt, nutzt er dieselben Filter wie seine Partner für den linken und rechten Kanal.

Um die PEQ-Filter zu definieren, wählen Sie im System Setup-Menü **EQ Setup**. Klicken Sie auf das Kästchen, um EQ zu aktivieren. Entscheiden Sie sich für den Kanal, den Sie einstellen wollen, wählen Sie ein Band und aktivieren Sie dessen Filter. Führen Sie anschließend mit der entsprechenden Center Frequency sowie mit Gain und Q die Feinabstimmung durch.

Es ist nicht immer notwendig einen oder sogar alle Filter für jeden Kanal zu aktivieren. Der Fachmann muss nur die Einstellungen für die einzelnen Kanäle vornehmen, die erforderlich sind, um Interaktionen im Raum zu korrigieren. *Wir empfehlen Ihnen, sich an Ihren autorisierten Classé-Fachhändler zu wenden, damit dieser die PEQ-Funktion richtig kalibriert.*

*HINWEIS: Sie können einen diskreten IR-Befehl oder einen FKey nutzen, um zwischen EQ ein/aus hin und her schalten und so die Veränderungen an der Hörposition wahrnehmen zu können. Ist die EQ-Funktion aktiviert, so wird EQ auf der Startseite angezeigt.*

## Tone Control Setup

Hier haben Sie die Möglichkeit, konventionelle Tiefen- und Höhenregler zu konfigurieren oder diese Funktion für so genanntes „Tilt Control“ zu nutzen. Bei jeder dieser beiden Konfigurationen ist maximal ein Anheben bzw. Absenken um 6.0 dB möglich.

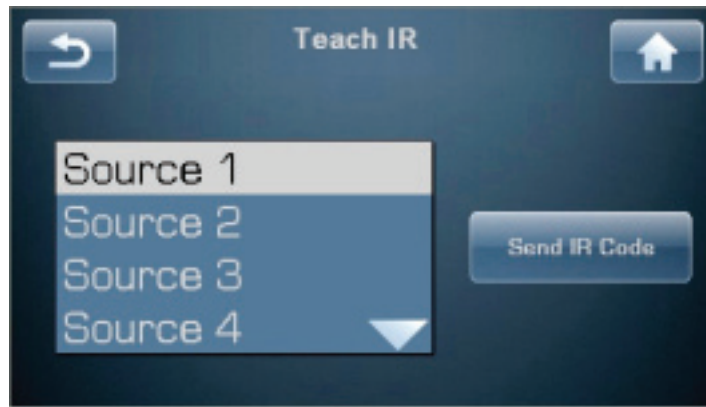
Die Voreinstellung ist „Tilt Control“, wobei die Punkte für die tiefen bzw. hohen Frequenzen bei 200 Hz bzw. 2000 Hz liegen. Somit haben Sie über diese Einstellung Einfluss auf den Frequenzbereich, der entsprechend eingestellt werden kann.

Erscheint der Tone Control-Bildschirm, so können Sie durch Drücken der Vol-Taste mit Pfeil nach oben bzw. durch Drehen des Lautstärkereglers im Uhrzeigersinn die Klangregelung in 0,5-dB-Schritten in den hohen Frequenzen erhöhen und in den tiefen Frequenzen reduzieren. Durch Drücken der Vol-Taste mit Pfeil nach unten bzw. durch Drehen des Lautstärkereglers gegen den Uhrzeigersinn wird die Klangregelung in den tiefen Frequenzen erhöht und in den hohen Frequenzen reduziert. Im Allgemeinen haben Sie dadurch die Möglichkeit, die Klangbalance etwas zu verschieben.

Bevorzugen Sie herkömmliche Tiefen- und Höhenregler, wählen Sie diese Option und stellen die Frequenzen ein, unterhalb derer der Tiefenregler funktioniert und oberhalb derer der Höhenregler funktioniert. Zugang zu den Tiefen- und Höhenreglern bekommen Sie über den Touchscreen (Menu, Tone Control) oder durch Drücken der Tone-Taste auf der Fernbedienung. Nutzen Sie die Navigationstasten auf der Fernbedienung oder die Tasten auf dem Touchscreen, um Bass- und Höhenpegel unabhängig voneinander anzuheben bzw. zu senken. Die Tone Control-Funktion wird durch aufeinanderfolgendes Drücken der Tone-Taste auf der Fernbedienung bzw. durch Anklicken und Entfernen des Hakens in der Enable Box auf dem Touchscreen aktiviert und deaktiviert

## Teach IR

Der CP-800 bietet für all seine Funktionen diskrete Infrarot-Befehlscodes, eine Liste, die weit über das hinaus reicht, was normale Fernbedienungen benötigen. Manche dieser Funktionen sind jedoch entscheidend, wenn Sie eine Fernbedienung mit Makros programmieren möchten, die das gesamte System steuern. Ohne diese diskreten Codes würden viele der Makros, die Sie programmieren, nicht zuverlässig funktionieren.



Die Teach IR-Seite bietet eine Liste, mit allen für den CP-800 zur Verfügung stehenden IR-Codes. Rollen Sie bis zu dem Befehl, den Ihre makrofähige Fernbedienung lernen soll. Drücken Sie anschließend die Taste **Send IR Code**. Der CP-800 sendet den entsprechenden Code – solange Sie die Taste drücken – kontinuierlich über die Gerätefront aus, bis die makrofähige Fernbedienung ihn gelernt hat.

Benötigen Sie weitere Informationen hinsichtlich solcher Systeme, so lassen Sie sich von Ihrem autorisierten Classé-Fachhändler beraten.

### **Remote FKeys**

Die dem CP-800 beiliegende Fernbedienung verfügt über acht **Funktionstasten (FKeys)**, die einen sofortigen, einfachen Zugriff auf spezielle Systemfunktionen ermöglichen.

Wünschen Sie beispielsweise einen direkten Zugang zu speziellen Quellen oder Konfigurationen, so können Sie einige **FKeys** entsprechend programmieren. Anschließend können Sie darauf verzichten, mit den Pfeiltasten durch die aktiven Quellen und Konfigurationen zu scrollen.



Die Tasten **F1** bis **F8** auf der Fernbedienung entsprechen den FKeys auf dem Touchscreen. Wählen Sie den **Function Key**, den Sie programmieren möchten, scrollen Sie anschließend durch die Liste und wählen Sie die spezielle Funktion, die von diesem **FKey** ausgeführt werden soll.

## Wichtiger Hinweis zum Umgang mit den FKeys

Beachten Sie, dass alle Fernbedienungen der Classé-Modelle der Serien CT und Delta mit mindestens vier **FKeys** ausgestattet sind, so dass Sie sich keine Gedanken darüber machen müssen, welche Fernbedienung Sie gerade benutzen. Somit sendet die Taste **F1** auf der Fernbedienung des Vorverstärkers die gleichen Infrarotsignale wie **F1** auf der Fernbedienung des CD-Players usw.

Während diese Möglichkeit zur Vermeidung von Verwechslungen bei der Nutzung mehrerer Fernbedienungen (da dieser Aspekt bei allen identisch ist) gedacht ist, müssen Sie vorsichtig sein, wenn unterschiedlichen Funktionen von verschiedenen Geräten die gleiche **F-Taste** zugewiesen wird. Wenn Sie die Geräte so programmieren, führt dies dazu, dass zwei Geräte durch einen einzigen Tastendruck auf der Fernbedienung zwei unterschiedliche Dinge tun, was manchmal sehr nützlich sein kann. Beispielsweise kann man den Vorverstärker so programmieren, dass er durch Drücken von **F1** auf den **CD-Eingang** schaltet und den CD-Player so, dass er durch Drücken von **F1** die **Play**-Funktion aktiviert.

## DC Triggers

Beim CP-800 stehen zwei Trigger zur Verfügung. Jeder von ihnen kann programmiert werden. Das bedeutet, man kann sich für eine Spannung von 12 V entscheiden, oder das Kästchen Inverse Logic (0 V) anklicken. Diese Möglichkeit, den Schaltzustand einzustellen, löst installationsspezifische Probleme, für deren Lösung ansonsten externe Geräte erforderlich sind, die zusätzliche Kosten verursachen und die Komplexität des Systems erhöhen.



Die Trigger können dem Standby-Modus, einer speziellen Quelle oder einer Konfiguration zugeordnet werden. Um die Inverse Logic-Option nutzen zu können, klicken Sie einfach auf das Inverse Logic-Kästchen auf der Trigger Setup-Seite.

Weitere Informationen zur Nutzung der DC Trigger erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Classé-Fachhändler.

## Tone Control

Die Werksvoreinstellung für diese Funktion ist „Tilt Control“, durch die die Klangbalance entweder für einen reinen, klaren Klang eher zu den hohen als zu den niedrigen Frequenzen oder für einen warmen, vollen Klang eher in die umgekehrte Richtung verschoben wird.

*HINWEIS: Um diese Parameter zu ändern, drücken Sie MENU, anschließend System Setup und Tone Control Setup.*

Bevorzugen Sie herkömmliche Tiefen- und Höhenregler, wählen Sie diese Option und stellen die Frequenzen ein, unterhalb derer der Tiefen- und oberhalb derer der Höhenregler arbeitet. Zugang zu den Tiefen- und Höhenreglern bekommen Sie über den Touchscreen (Menu, Tone Control) oder durch Drücken der Tone-Taste auf der Fernbedienung. Nutzen Sie die Navigationstasten auf der Fernbedienung oder die Tasten auf dem Touchscreen, um Bass- und Höhenpegel unabhängig voneinander anzuheben bzw. zu senken. Die Tone Control-Funktion wird durch aufeinanderfolgendes Drücken der Tone-Taste auf der Fernbedienung bzw. durch Anklicken und Entfernen des Hakens in der Enable Box auf dem Touchscreen aktiviert und deaktiviert.

## Balance

Um auf der Balance-Seite die L/R Balance einzustellen, nutzen Sie den Lautstärkereglern oder die VOL-Pfeiltasten auf der Fernbedienung. Die Balance kann in 0,5-dB-Schritten eingestellt werden, indem Sie auf jedem Kanal um einen Wert von 0,5 dB abwechselnd erhöhen oder reduzieren. Auf diese Weise bleibt die Gesamtlautstärke trotz der Änderungen in der Balance nahezu unverändert. Die Balanceeinstellungen werden über den Hauptlautstärkereglern vorgenommen, so dass kein zusätzlicher Schaltkreis im Signalweg genutzt wird, wenn Änderungen in der Balance vorgenommen werden.

Die Balance kann in einem Bereich von +/-10.0 dB eingestellt werden. Wird für einen Kanal der äußerste Wert eingestellt, so wird der andere Kanal abgeschaltet.

*HINWEIS: Die linken und rechten Lautsprecher geben manchmal nicht genau das gleiche Ausgangssignal bei einem gegebenen Eingangssignal wieder oder es kann durch ihre Platzierung im Raum oder relativ zur Hörposition zu einer wahrnehmbaren Balanceverschiebung von bis zu einigen Dezibel kommen. Um dem vorzubeugen, spielen Sie eine einfache Gesangsaufnahme und schalten den CP-800 auf Mono (drücken Sie auf Menu und anschließend auf Mono). Öffnen Sie die Seite Balance Control und stellen Sie die Balance mithilfe der Fernbedienung so ein, bis das Klangbild perfekt in der Mitte liegt.*

## Configurations

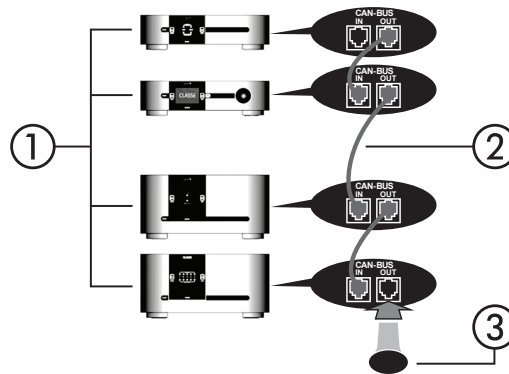
Sie können bis zu sechs verschiedene Ausgangskonfigurationen erstellen (beispielsweise mit oder ohne Subwoofer bzw. mit Subwoofer bei verschiedenen Einsatzfrequenzen). Sind diese Konfigurationen für spezielle Quellen programmiert, so können sie auch von der Haupt-Menu-Seite oder über die Fernbedienung aufgerufen werden. Sie können die Configurations-Taste im Hauptmenü oder die Config Select-Taste auf der Fernbedienung nutzen, um die Configurations-Seite zu öffnen. Wählen Sie die Konfiguration, die Sie verwenden möchten.

Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt *System Setup*.

Mono	<p>Durch Drücken der Mono-Taste führen Sie die Signale der linken und rechten Kanäle zusammen, was zu einem Mono-Ausgangssignal auf allen Kanälen (einschließlich der Aux- und Subwoofer-Kanäle) führt. Im Mono-Modus erscheint die Mono-Taste dunkel. Durch erneutes Drücken kehrt das Gerät in den normalen Stereobetrieb zurück. Im Monobetrieb erscheint das Wort Mono in einem Kästchen auf der Startseite.</p>
Status	<p>Der Status-Bildschirm bietet verschiedene Informationen zur ausgewählten Quelle und Konfiguration sowie Angaben zur verwendeten Firmware und zu den internen Einstellungen und Sensoren des CP-800. Wird diese Seite angezeigt, bekommen Sie durch Berühren der more-Taste Zugang zu den <b>CAN-Bus</b>-Features der angeschlossenen Komponenten.</p>
CAN-Bus	<p>Classés Controller Area Network oder CAN-Bus eröffnet neue Wege der Interaktion zwischen den Verstärkern, Vorverstärkern, Prozessoren und Quellkomponenten. Wird der CP-800 mit CAN-Bus angeschlossen, so stehen die verschiedenen Geräte in ständiger Kommunikation miteinander. Es entsteht ein „globales“ Netzwerk, das über den Touchscreen für das gesamte System Statusinformationen und gemeinsame Features für den Betrieb zur Verfügung stellt.</p>
Features	<p>Der CAN-Bus ermöglicht einem einzigen Touchscreen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Anzeige von Statusinformationen jeder der angeschlossenen Komponenten (einschließlich Verstärkern, die keinen Touchscreen besitzen).</li> <li>• Einen „PlayLink“ aufzubauen, der es einem SSP oder einem Vorverstärker ermöglicht, auf den korrekten Eingang zu schalten, wenn eine Quelle mit der Wiedergabe beginnt.</li> <li>• Die Globale Helligkeit des Systems einzustellen.</li> <li>• Das gesamte System so zu konfigurieren, dass es auf Tastendruck in den Betriebs- oder Standby-Modus schaltet und auch die einzelnen Komponenten in den Betriebs- und Standby-Modus geschaltet werden.</li> <li>• Jedes angeschlossene Gerät stumm zu schalten.</li> </ul>
Hardware-Setup	<ol style="list-style-type: none"> <li><b>1 Produkte von Classé</b> Es sind mindestens zwei Geräte der Delta- und/oder CT-Serie erforderlich, von denen zumindest eines über einen Touchscreen verfügen muss.</li> <li><b>2 Cat5-Netzwerkkabel</b> Die Netzwerkkabel der Kategorie 5 werden im Allgemeinen für breitbandige Internetverbindungen genutzt. Dabei sollte es sich um „Straight Through“-Kabel, also so genannte gerade Kabel handeln, und nicht um Kreuzkabel.</li> <li><b>3 CAN-Bus-Terminator</b> Ein einzelner CAN-Bus-Terminator ist erforderlich. Er wird in den CAN-Bus OUT-Anschluss der letzten Komponente der CAN-Bus-Kette gesteckt. Ein Terminator liegt der CP-800 bei. Sie erhalten diese auch kostenlos bei Ihrem nächsten Classé-Kundenservice. <a href="http://www.Classeaudio.com/support/service.htm">http://www.Classeaudio.com/support/service.htm</a></li> </ol>

Die Diagramme unten zeigen, wie die CAN-Bus-Hardware anzuschließen ist.


*Bei einer beliebigen Modellkombination in beliebiger Reihenfolge.*



*HINWEIS: Die Kette ist mit einem CAN-Bus-Terminator zu beenden.*

## Nutzung des CAN-Bus

Der CAN-Bus kann über den Touchscreen jeder beliebigen Komponente der Delta- oder CT-Serie kontrolliert werden. Es gibt keine Master-Komponente, so dass Systeme der Delta-/CT-Serie, zu denen zwei oder mehrere Geräte mit Touchscreen gehören, über jeden beliebigen dieser Touchscreens kontrolliert werden können. Jedoch ist es wahrscheinlich einfacher, den CAN-Bus mit nur einem zu nutzen.

Um auf den CAN-Bus zugreifen zu können, müssen Sie zunächst die **MENU**-Taste an der Gerätefront oder auf der Fernbedienung drücken. Anschließend drücken Sie die **Status**-Taste, gefolgt von der Taste .

Auf dem Touchscreen erscheint der Bildschirm **CAN-Bus Anschluss**, in dem die angeschlossenen Geräte mit Modellname und Seriennummer aufgelistet werden.

Durch Anwählen eines Gerätes auf dem CAN-Bus Anschluss-Bildschirm wird das jeweilige Gerät als **Zielgerät** identifiziert. Die LEDs an der Gerätefront des Zielgerätes beginnen zu blinken (es sei denn, Sie wählen das Gerät an, mit dem Sie gerade auf den CAN-Bus zugreifen).

Haben Sie sich für ein Zielgerät entschieden, drücken Sie auf Auswahl. Die LEDs des Zielgerätes blinken nicht mehr, und der Touchscreen zeigt die zur Verfügung stehenden CAN-Bus-Features. Einige dieser Features sind bei allen, andere wiederum nur bei einzelnen Modellen zu finden.

## Gemeinsame CAN-Bus-Features

Die folgenden Features finden Sie bei allen Modellen:

### Configuration

Durch Auswahl von **Einstellung** öffnen Sie den Bildschirm **CAN-Bus Einstellung**. Dadurch bekommen Sie Zugriff auf die Features Name, Globale Helligkeit und Globale Standby.

- **Name.** Hier können Sie den Namen eingeben, unter dem dieses Gerät im CAN-Bus Einstellung-Bildschirm aufgeführt wird. Der Name erscheint neben dem Gerätemodell und der Seriennummer und erleichtert die Identifizierung von Geräten in umfangreichen Systemen.

- **Global Brightness.** Stellen Sie all Ihre Geräte auf Globale Helligkeit ein, so können Sie die Touchscreen- und LED-Helligkeit des Gesamtsystems durch Ändern der Helligkeit eines einzelnen Touchscreens anpassen. Alle Updates der CAN-Bus-Software setzen das upgedatete Gerät auf Globale Helligkeit. Soll ein bestimmtes Gerät davon ausgenommen werden, so deaktivieren Sie Globale Helligkeit für dieses Gerät.
- **Global Standby.** Stellen Sie all Ihre Geräte auf Globale Standby ein, so können Sie das Gesamtsystem durch Drücken der Standby-Taste an einem beliebigen Gerät oder auf der Fernbedienung in den Betriebs- oder Standby-Modus setzen. Alle Updates der CAN-Bus Software setzen das upgedatete Gerät auf Globale Standby. Soll ein bestimmtes Gerät davon ausgenommen werden, so deaktivieren Sie Globale Standby für dieses Gerät.

*Operate* Über die **Operate**-Einstellungen können Sie das Zielgerät in den Betriebs- oder Standby-Modus sowie auf Stumm schalten. Diese Taste ist für das Gerät deaktiviert, mit dessen Touchscreen Sie gerade auf den CAN-Bus zugreifen.

*AC Status* Der Bildschirm **CAN-Bus Netz Status** gibt Informationen zum Netzteil, zur Netzfrequenz und zur Netzspannung. Sie können durch Drücken von weitere auf einen zweiten Bildschirm zugreifen.

*Status* Der CAN-Bus **Status**-Bildschirm bietet den einfachsten Weg, um auf wesentliche Informationen zum Zielgerät zuzugreifen. Er zeigt die Modellnummer des Gerätes, die Software-Version, den Status und die Seriennummer.

#### Modellspezifische CAN-Bus Features

Die folgenden CAN-Bus Features sind modellspezifisch:

*PlayLink* Dieses Feature steht nur bei den Disc-Playern der Delta-Serie zur Verfügung, wenn diese an einen Vorverstärker oder Surround-Prozessor mit aktiviertem CAN-Bus angeschlossen sind.

Ist **PlayLink** aktiviert, so schaltet der Vorverstärker/Prozessor mit Drücken von **Play** am Disc-Player automatisch auf einen bestimmten Eingang. Das bedeutet, dass Sie sich einfach auf Tastendruck eine CD anhören oder eine DVD ansehen können.

Der erste Schritt bei Nutzung der PlayLink-Funktion besteht darin, dass Sie den **Eingang** auswählen, auf den das Gerät zugreifen soll, wenn die Play-Taste am Disc-Player gedrückt wird. Drücken Sie die **PlayLink**-Taste und wählen Sie anschließend den richtigen Eingang aus der Liste.

Haben Sie den Eingang ausgewählt, so drücken Sie **Back** und anschließend **Configuration**. PlayLink wird über die PlayLink-Taste auf dem Bildschirm CAN-Bus Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert.

Nach einem Software-Update wird PlayLink automatisch aktiviert. Die PlayLink-Taste erscheint nur auf dem Bildschirm CAN-Bus Configuration eines Disc-Players der Delta-Serie.

*PlayLink kann pro Disc-Player nur einen einzigen Eingang auswählen. Es ist daher nicht für Anwender geeignet, die über verschiedene Eingänge eines einzigen Disc-Players regelmäßig sowohl CDs als auch DVDs abspielen. Ist die PlayLink-Funktion aktiviert, so schaltet der Disc-Player mit jedem Drücken der Play-Taste per Voreinstellung auf denselben Eingang, und zwar unabhängig davon, ob eine CD oder eine DVD gespielt wird.*

*Amp. Info* Dieser Bildschirm steht nur bei Endstufen zur Verfügung. Er zeigt die Netzteil- und Kühlkörper-Temperatur.

*HINWEIS: Auf dieses Feature kann nur zugegriffen werden, wenn der Zielverstärker eingeschaltet ist.*

*Event Log* Dieser Bildschirm steht nur bei Endstufen zur Verfügung. Dieses Feature stellt eine **Ereignis Liste** für die Schutzschaltung zur Verfügung. Man kann auf die CAN-Bus Ereignis Liste nur zugreifen, wenn sich der Zielverstärker im **Standby**-Modus befindet. Die Schutzschaltung schaltet den Verstärker oder Kanal ab, wenn es zur Überhitzung kommt oder wenn die Ausgangssignale des Verstärkers Ihre Lautsprecher beschädigen können. Die Ereignis Liste sollte in Situationen genutzt werden, in denen die Unterstützung Ihres Fachhändlers oder Classé-Kundenservices erforderlich ist.

In der Ereignis Liste werden die folgenden Situationen aufgeführt:

- **+ve slow blo trip & -ve slow blo trip** — Die durchschnittliche Stromzufuhr hat die sichere Betriebsgrenze erreicht.
- **+ve fast blo trip & -ve fast blo trip** — Der Spitzenwert bei der Stromzufuhr hat die sichere Betriebsgrenze erreicht.
- **over temperature trip** — Die Temperatur des Gerätes hat die sichere Betriebsgrenze erreicht.
- **DC protection trip** — Der DC-Ausgangspegel hat die sichere Betriebsgrenze erreicht.
- **Communication failure** — Es treten Kommunikationsverluste innerhalb des Diagnose-Systems des Verstärkers auf.
- **AC line trip** — Das Netzteil hat die Sicherheitsgrenzen des Verstärkers erreicht.

Solche Situationen treten selten auf und werden in der Regel durch äußere Einflüsse hervorgerufen. Sie sollten positiv ausgelegt werden. Der Verstärker arbeitet so, wie bei der Entwicklung festgelegt.

# Störungssuche

Im Allgemeinen sollten Sie sich bei Serviceproblemen mit Ihrem Classé-Fachhändler in Verbindung setzen. Bevor Sie dies jedoch tun, sehen Sie bitte nach, ob das jeweilige Problem im Folgenden angesprochen wird. Falls ja, versuchen Sie die folgenden Lösungsvorschläge.

Kann das Problem damit nicht gelöst werden, fragen Sie Ihren Classé-Fachhändler. **Im CP-800 befinden sich keine vom Bediener zu wartenden Teile.**



## Wichtig!

---

**Stellen Sie sicher, dass die an den CP-800 angeschlossene(n) Endstufe(n) abgeschaltet ist(sind), bevor Sie Kabelverbindungen herstellen und das Gerät in Betrieb nehmen.**

---

### 1 Alles scheint eingeschaltet zu sein, es ist aber kein Ton zu hören.

- ✓ Stellen Sie die Lautstärke auf einen moderaten Pegel ein (einen Pegel, bei dem der Ton zu hören ist, aber nicht aufdringlich wirkt).
- ✓ Stellen Sie sicher, dass die Signalquelle, auf die das Gerät zugreift, eingeschaltet ist und sich nicht im Pause-Modus befindet.
- ✓ Vergewissern Sie sich, dass der richtige Eingang für die gerade genutzte Signalquelle ausgewählt wurde.
- ✓ Stellen Sie sicher, dass der Mute-Modus NICHT aktiviert ist. Dies gilt auch für Quellen, die beispielsweise an die USB-Buchse angeschlossen sind. Ist die Mute-Funktion beispielsweise für iTunes aktiviert, so ist kein Ton zu hören, auch wenn der CP-800 ordnungsgemäß konfiguriert ist und normal läuft.
- ✓ Stellen Sie sicher, dass sich der CP-800 im Betriebs- und nicht im *Standby*-Modus befindet.
- ✓ Prüfen Sie die Seite *Menü* > *Status* und stellen Sie sicher, dass ein Audiosignal empfangen wird.
- ✓ Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel ordnungsgemäß – ohne Kabelknick oder Ähnliches – mit den richtigen Ein- und Ausgängen verbunden sind.

### 2 Es ist kein Ton zu hören, die Standby-LED und der Touchscreen leuchten nicht.

- ✓ Stellen Sie sicher, dass der CP-800 an das Netz angeschlossen und eingeschaltet ist und auch die Spannungsversorgung gewährleistet ist. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel ordnungsgemäß mit dem Netzeingang an der Geräterückseite verbunden ist und sich der Hauptnetzschalter in der Ein-Position befindet.
- ✓ Ist Ihr Vorverstärker korrekt angeschlossen, versuchen Sie es mit Folgendem: Schalten Sie ihn in den *Standby*-Modus, schalten Sie den Hauptnetzschalter aus und trennen das Gerät mindestens dreißig Sekunden vom Netz, bevor Sie versuchen, es erneut zu starten. (Manchmal kann ein kurzfristiger Stromausfall einen Neustart erforderlich machen.)

- ✓ Entfernen Sie das Netzkabel vom Gerät und öffnen Sie den Sicherungshalter neben dem Netzeingang. Ist die Sicherung durchgebrannt, setzen Sie sich mit einem autorisierten Classé-Fachhändler in Verbindung.

### **3 Es scheint nur ein Lautsprecher bzw. Subwoofer zu spielen.**

- ✓ Tritt das Problem an allen Eingängen auf, so prüfen Sie die Verbindung zwischen Vorverstärker und Endstufe. Stellen Sie auch sicher, dass die Lautsprecherkabel ordnungsgemäß angeschlossen sind.
- ✓ Prüfen Sie die Haupt-Balanceeinstellung des CP-800, indem Sie die MENU-Taste an der Gerätefront drücken und stellen Sie sicher, dass durch die Balanceeinstellung nicht ein Kanal abgeschaltet oder seine Lautstärke reduziert wird.
- ✓ Tritt das Problem bei einem Subwoofer auf, so stellen Sie sicher, dass er für die Konfiguration aktiviert ist, die dieser Quellentaste zugeordnet ist.
- ✓ Prüfen Sie die Verbindungskabel zwischen der Quellkomponente und dem CP-800.

### **4 Die IR-Fernbedienung scheint nicht zu funktionieren.**

- ✓ Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse zwischen der IR-Fernbedienung und dem IR-Sensor befinden.
- ✓ Sind die Batterien schwach, ersetzen Sie diese durch neue.

### **5 Aus den Lautsprechern kommt ein Brummen.**

- ✓ Nutzen Sie unsymmetrische Verbindungskabel, so stellen Sie sicher, dass diese nicht neben den Netzkabeln verlaufen. Ferner dürfen sie nicht zu lang sein, da lange, unsymmetrische Verbindungskabel generell die Tendenz haben, Störgeräusche aufzunehmen, auch wenn sie abgeschirmt sind.
- ✓ Ist eine beliebige, an den CP-800 angeschlossene Quelle mit einem Kabelfernseher verbunden, so versuchen Sie, das Kabel des Fernsehers von der Quelle zu lösen. Verschwindet das Brummen, so benötigen Sie eine entsprechende Isolierung zwischen Ihrem Kabel und dieser speziellen Signalquelle. Lassen Sie sich diesbezüglich von Ihrem autorisierten Classé-Fachhändler beraten.

# Pflege und Wartung

Um Staub vom Gehäuse Ihres Vorverstärkers zu entfernen, benutzen Sie einen Staubwedel oder ein weiches, fusselfreies Tuch. Zur Entfernung von Schmutz oder Fingerabdrücken empfehlen wir Isopropylalkohol und ein weiches Tuch.

Benetzen Sie zunächst das Tuch mit dem Alkohol und säubern Sie dann vorsichtig die Oberfläche des CP-800 mit dem Tuch. Nutzen Sie nicht zu große Mengen des Alkohols, der dann vom Tuch tropfen und in den Vorverstärker/ Prozessor laufen kann.



**Vorsicht!**

---

**Schalten Sie den CP-800 aus und trennen Sie ihn vom Netz, bevor Sie mit der Wartung beginnen. Sprühen Sie niemals Flüssigreiniger direkt auf das Gehäuse, da hierdurch die Elektronikteile im Gerät beschädigt werden können.**

---

# Technische Daten

Alle technischen Daten entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Classé Audio behält sich im Rahmen von Weiterentwicklungen das Recht auf Änderung technischer Details ohne Vorankündigung vor.

- **Frequenzgang** 8 Hz – 200 kHz (<1 dB), Stereo, analoger Bypass  
8 Hz – 20 kHz (<0,5 dB), alle anderen Quellen
- **Kanalgleichgewicht** (*Links nach rechts*) Besser als 0,05 dB
- **Gesamtklirrfaktor + Rauschen**  
0,0005 %, Digitalquelle/analoge Quelle Bypass  
0,002 %, analoge Quelle verarbeitet
- **Max. Eingangspegel** 2 V RMS (DSP), 4,5 V RMS (Bypass)  
(*unsymmetrisch*)
- **Max. Eingangspegel** (*symmetrisch*) 4 V RMS (DSP), 9 V RMS (Bypass)
- **Max. Ausgangspegel** (*unsymmetrisch*) 9 V RMS
- **Max. Ausgangspegel** (*symmetrisch*) 18 V RMS
- **Verstärkungsbereich** -93 dB bis +14 dB
- **Eingangsimpedanz** (*unsymmetrisch*) 100 kOhm
- **Eingangsimpedanz** (*symmetrisch*) 50 kOhm
- **Ausgangsimpedanz** (*unsymmetrisch*) 100 Ohm
- **Ausgangsimpedanz** (*symmetrisch*) 300 Ohm
- **Signal/Rauschabstand** (*Eingang 4 V RMS*) 104 dB, analoge Quelle Bypass  
101 dB, analoge Quelle verarbeitet  
(*Eingang Vollbereich*) 105 dB, Digitalquelle
- **Kanaltrennung** Besser als 100 dB
- **Übersprechen** Besser als -130 dB (1 kHz)  
(*beliebiger Eingang zu beliebigem Ausgang*)
- **Leistungsaufnahme**  
Bei Nennleistung 31 W  
Standby <1 W
- **Netzspannung** 90-264 V, 50/60 Hz
- **Gesamtabmessungen**  
Breite: 445 mm  
Tiefe (*einschließlich Anschlüsse*): 445 mm  
Höhe: 121 mm
- **Nettogewicht** 10,43 kg
- **Versandgewicht** 15 kg

# Fortsetzung

## Made for:

- iPod touch (4. Generation)
- iPod touch (3. Generation)
- iPod touch (2. Generation)
- iPod touch (1. Generation)
- iPod classic
- iPod nano (6. Generation)
- iPod nano (5. Generation)
- iPod nano (4. Generation)
- iPod nano (3. Generation)
- iPod nano (2. Generation)

## Made for:

- iPhone 4
- iPhone 3GS
- iPhone 3G
- iPhone

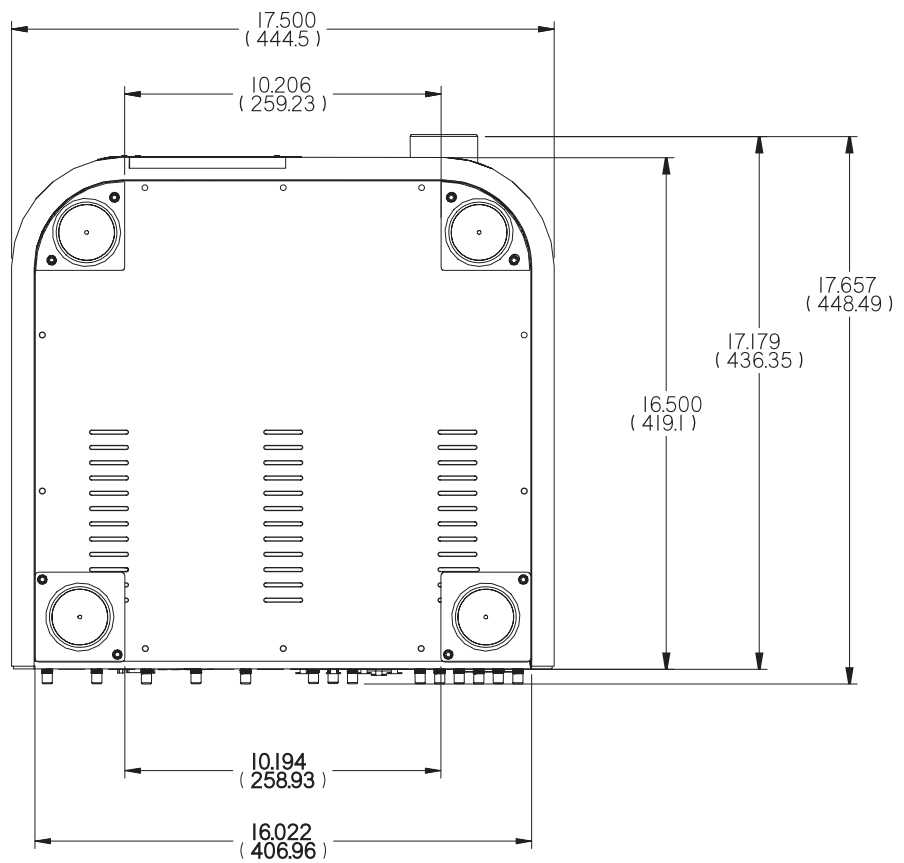
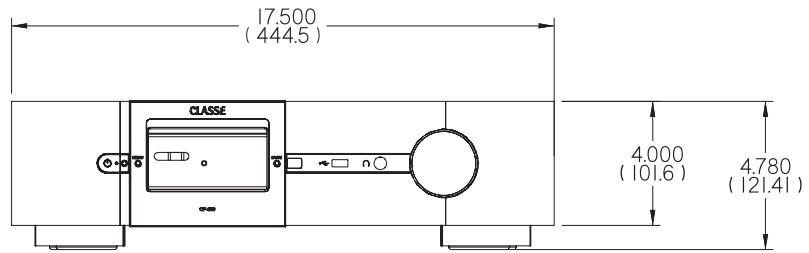
## Made for iPad

Classé und das Classé-Logo sind Warenzeichen von Classé Audio Inc. of Lachine, Kanada. Alle Rechte vorbehalten.  
AMX® ist ein eingetragenes Markenzeichen der AMX Corporation of Richardson, TX. Alle Rechte vorbehalten.  
Crestron™ ist ein Markenzeichen von Crestron Electronics, Inc. of Rockleigh, NJ. Alle Rechte vorbehalten.  
Control 4™ ist ein Markenzeichen der Control 4 Corporation in Saltlake City. Alle Rechte vorbehalten.

„Made for iPod“, „Made for iPhone“ bzw. „Made for iPad“ beziehen sich auf elektronisches Zubehör, das speziell zur Verwendung mit einem iPod, iPhone oder iPad entwickelt wurde und den gültigen Leistungsstandards von Apple entspricht. Apple übernimmt keine Verantwortung für den Betrieb dieses Geräts oder dessen Übereinstimmung mit Sicherheitsstandards und Normen. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung mit einem iPod, iPhone oder iPad die Leistung im Wireless-Betrieb beeinflussen kann.

iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano und iPod touch sind Markenzeichen der Apple Inc., in den USA und weiteren Ländern registriert. iPad ist ein Markenzeichen der Apple Inc.

# Abmessungen



# Arbeitsblatt für die Installation

**Quelle:** \_\_\_\_\_

Audioanschluss: \_\_\_\_\_

Eingang: \_\_\_\_\_

**Quelle:** \_\_\_\_\_

Audioanschluss: \_\_\_\_\_

Eingang: \_\_\_\_\_

**Quelle:** \_\_\_\_\_

Audioanschluss: \_\_\_\_\_

Eingang: \_\_\_\_\_

**Quelle:** \_\_\_\_\_

Audioanschluss: \_\_\_\_\_

Eingang: \_\_\_\_\_

**Quelle:** \_\_\_\_\_

Audioanschluss: \_\_\_\_\_

Eingang: \_\_\_\_\_

**Quelle:** \_\_\_\_\_

Audioanschluss: \_\_\_\_\_

Eingang: \_\_\_\_\_

**Quelle:** \_\_\_\_\_

Audioanschluss: \_\_\_\_\_

Eingang: \_\_\_\_\_

# CLASSE

## **Classé Audio**

5070 François Cusson  
Lachine, Quebec  
Canada H8T 1B3

Fon +1 (514) 636-6384

Fax +1 (514) 636-1428

<http://www.classeaudio.com>

e-mail: [cservice@classeaudio.com](mailto:cservice@classeaudio.com)

## **Vertrieb für Deutschland und Österreich:**

### **B&W Group Germany GmbH**

Kleine Heide 12  
D-33790 Halle/Westfalen

Fon +49 (5201) 8717-0

Fax +49 (5201) 73370

<http://www.classeaudio.de>

e-mail: [info@bwgroup.de](mailto:info@bwgroup.de)

## **Vertrieb für die Schweiz:**

### **B&W Group (Schweiz) GmbH**

Ifangstrasse 5  
8952 Schlieren

Fon +41 (43) 433 6150

Fax +41 (43) 433 6159

<http://www.bwgroup.ch>

e-mail: [info@bwgroup.ch](mailto:info@bwgroup.ch)